

**Gemeinde Wiefelstede
Der Bürgermeister**

Kirchstraße 1
26215 Wiefelstede

Telefon zentral 04402/965-0
Telefax zentral 04402/965199
Email zentral info@wiefelstede.de

Bürgermeister

Ihr(e) Ansprechpartner(in)
Frau Borchers

Durchwahl E-Mail sekretariat@wiefelstede.de

Wiefelstede, 30.01.2023

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Generationen und Soziales
der Gemeinde Wiefelstede

nachrichtlich an alle übrigen Ratsmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales findet am

Dienstag, 14.02.2023, um 17:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede statt.

TAGESORDNUNG:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
- 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 6 Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2022
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Verpflichtung von hinzugewählten Mitgliedern
- 9 Haushaltsplanung 2023 für die Krippe und den Kindergarten "Lüttje Padd" des Trägers AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH
Vorlage: B/2137/2022
- 10 Jahresrechnungen 2021 für die Großtagespflügen Metjendorfer Kindertreff I und II

Öffnungszeiten Rathaus: montags - freitags von 08:00 - 12:00 Uhr; donnerstags 14:00 - 17:30 Uhr zusätzliche Öffnungszeiten Bürgerbüro samstags von 10:00 – 12:00 Uhr Weitere Termine für Bürgerbüro und Rathaus nach Vereinbarung	Bankverbindungen: LzO Rastede Oldenburger Volksbank OLB Wiefelstede	IBAN DE22 2805 0100 0043 3200 50 DE48 2806 1822 0100 0012 00 DE29 2802 0050 1681 7215 00 Gläubiger-ID: DE78ZZZ00000081306 Steuer-Nr.: 69/200/06603	BIC SLZODE22XXX GENODEF1EDE OLBODEH2XXX UST-IdNr.: DE335899916
Internet: http://www.wiefelstede.de			

des Trägers Ammerländer Kindertreff e.V.
Vorlage: B/2138/2022

- 11 Haushaltsplanung 2023 für die Großtagespflügen Metjendorfer Kindertreff I und II des Trägers Ammerländer Kindertreff e.V.
Vorlage: B/2139/2022
- 12 Antrag auf Schaffung einer Stelle einer/es Bundesfreiwilligen oder FSJ'ler*in im Jugendhaus FreiRaum etc.
Vorlage: B/2219/2023
- 13 Jahresplanung Fachdienst Jugend und Familien
Vorlage: B/2145/2022
- 14 Jahresbericht Mehrgenerationenhaus CASA 2021-2023
Vorlage: B/2218/2023
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Anfragen und Anregungen
- 17 Schließung der öffentlichen Sitzung

Um Teilnahme an der Sitzung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Pieper

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2137/2022

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Haushaltsplanung 2023 für die Krippe und den Kindergarten „Lüttje Padd“ des Trägers AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	14.02.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.02.2023	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Die Kindertagesstätte “Lüttje Padd“ in Metjendorf ist im März 2019 mit je zwei Kindergarten- und 2 Krippengruppen in Betrieb gegangen. Im August 2021 konnte eine weitere Kindergarten-Gruppe (integrativ) eröffnet werden.

Beim Vergleich der nachstehend aufgeführten Plan-/Ergebniszahlen ist somit die unterschiedliche Anzahl der Gruppen zu berücksichtigen.

Weiterhin erscheinen die Plan-/Ergebniszahlen im Vergleich mit anderen HH-Jahren z.T. nicht ganz stimmig, sind aber wie folgt zu erklären:

Die geplanten Krippengebühren für 2023 liegen mit 75.332,00 € um etwa 10.000,00 € höher, als in den Vorjahren, obwohl weder die Platzzahl, noch die Gebührenhöhe geändert wurden. Dies liegt darin begründet, dass in 2021 pandemiebedingt weniger Krippengebühren vereinbart werden konnten. Geplant waren noch fast 74.000,00 €. Die Einnahmen für 2022 wurden auf Grundlage der Einnahmen in 2021 geplant. Insgesamt ist die Kalkulation der Krippengebühren 2023 stimmig.

Die Finanzhilfe 2023 für die Einrichtung ist nach dem aktuellsten vorliegenden Finanzhilfebescheid (2020/2021) geplant. Nach diesem Bescheid erhält der Träger aktuell auch die Abschläge. Die neue 5. Gruppe der Einrichtung ist bei der Abschlagszahlung noch nicht eingerechnet. Es sind somit höhere Finanzhilfeszahlungen für 2023 zu erwarten, als angerechnet. Da nicht abzusehen ist, wann das Land die Anträge bearbeitet, kann vom Träger nicht erwartet werden, dass er die Mittel schon einplant und damit vorfinanziert (gängige Praxis auch mit anderen Trägern). Die Abrechnung hat mit der Jahresrechnung 2023 zu erfolgen.

Die Finanzhilfe für 2021 fällt prozentual höher aus, als in den anderen Jahren. Dies liegt darin

begründet, dass Nachzahlungen für zwei Kita-Jahre 19/20 und 20/21 (wg. Bearbeitungsrückständen) in dem Jahr vom Landesjugendamt geleistet wurden.

Wie auch bereits in der Beratungsvorlage zur Jahresrechnung 2021 beschrieben, fallen beim Vergleich der Gesamtausgaben 2021 sowie des Gesamtzuschusses 2021 mit Vorjahren zudem deutliche Kostensteigerungen bei der Krippe und deutliche Kostenreduzierungen beim Kindergarten auf. Dies liegt u.a. darin begründet, dass Personalkosten innerhalb der Einrichtung z.T. falsch zwischen den Kostenträgern Krippe und Kindergarten aufgeteilt bzw. zugeordnet worden sind. Weil die Gesamtkosten der Einrichtung aber stimmig waren, wurde für die Jahresrechnung 2021 auf eine Anpassung verzichtet. In der Planung 2023 wurden die Kosten wieder ordnungsgemäß aufgeteilt bzw. zugeordnet.

Insgesamt ist die Haushaltsplanung 2023 nicht zu beanstanden.

Kindergarten “Lüttje Padd“

Die HH-Planung 2023 für den Kindergarten umfasst
Ausgaben und Einnahmen i. H. v.

482.831,90 €

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023
Gesamtausgaben lt. Kalkulation ohne Investitionen	294.679,42	294.732,43	417.296,11	482.831,90
Anteil Eltern Kindergarten- gebühren ohne Verpflegung	2.157,50 (0,73 %)	1.948,16 (0,66 %)	2.000,00 (0,48 %)	2.000,00 (0,42 %)
Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal- kosten	91.046,80 (30,89 %)	139.631,82 (47,38 %)	130.557,81 (31,29 %)	142.594,40 (29,54 %)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizit- vertrag	189.620,95 (64,35 %)	153.152,45 (51,96 %)	284.738,30 (68,23 %)	338.237,50 (70,06 %)

Integrationsbereich “Lüttje Padd“

Die geplanten Kosten i.H.v. 73.544,24 € werden durch Zuschüsse des Landes Niedersachsen gedeckt. Ein Zuschuss der Gemeinde Wiefelstede sollte daher nicht erforderlich sein.

Krippe “Lüttje Padd“

Die HH-Planung 2023 für die Krippe umfasst
Ausgaben und Einnahmen i. H. v.

399.690,28 €

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023
Gesamtausgaben lt. Kalkulation ohne Investitionen	340.617,25	429.864,73	406.353,82	399.690,28
Anteil Eltern Krippengebühren ohne Verpflegung	69.670,35 (20,46 %)	64.438,73 (14,99 %)	65.520,00 (16,12 %)	75.332,00 (18,85 %)
Anteil Land Zuschuss zu den Fachpersonal- kosten	133.482,92 (39,19 %)	159.808,76 (37,18 %)	128.909,65 (31,72 %)	140.780,80 (35,23 %)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitve.	137.207,76 (40,29 %)	205.615,48 (47,84 %)	211.924,17 (52,15 %)	183.577,48 (45,93 %)

Finanzierung:

Die Mittel sind für den Haushaltsplan 2023 veranschlagt.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsplanungen 2023

- für den Kindergarten "Lüttje Padd" i.H.v. 482.831,90 €
 - für den Integrationsbereich „Lüttje Padd“ i.H.v. 73.544,24 €
 - und für die Krippe "Lüttje Padd" i.H.v. 399.690,28 €
- zu.

Anlagen:

Haushaltsplanung 2023 für die Kita Lüttje Padd

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiterin

Fachbereichsleiterin

Kindertagesstätte Lüttje Padd Metjendorf

Kalkulation 2023		Basis gemäß Betreibervertrag	Refinanzierung Wiefelstede	Refinanzierung Kindergarten	Refinanzierung Krippe	Refinanzierung Integration
Erträge						
	Finanzhilfeszuschuss	in voller Höhe	283.375,20	142.594,40	140.780,80	-
	Elternbeiträge	in voller Höhe	77.332,00	2.000,00	75.332,00	-
	sonstige Einnahmen		-	-	-	-
	Einnahmen Integrationskinder		73.544,24	-	-	73.544,24
Summe Erträge			434.251,44	144.594,40	216.112,80	73.544,24
Aufwendungen Personalkosten						
a)	päd. Fachkosten					
	Löhne und Gehälter	100%	672.619,11	327.219,52	289.772,31	55.627,28
	Vertretungskosten	100%	75.642,88	22.260,42	47.482,45	5.900,00
	FSJ / BFD	100%	7.953,42	7.953,42	-	-
b)	Wirtschaftspersonal (§4)					
	Hausmeisterkraft	100%	13.383,13	9.368,19	4.014,94	-
	Reinigungskraft	100%	59.069,24	41.348,47	17.720,77	-
	Hauswirtschaftskraft	100%	22.191,13	13.314,68	8.876,45	-
c)	sonst. Personalkosten					
	Betreuung Personal	in voller Höhe	3.182,29	2.227,60	954,69	-
	Dienst- und Schutzkleidung	in voller Höhe	-	-	-	-
	Fortbildung	in angemessener Höhe	3.775,00	2.642,50	1.132,50	-
	Supervision	900€/Er und 900€/Leitung	1.800,00	1.260,00	540,00	-
	Berufsgenossenschaft	in voller Höhe	2.644,96	1.851,47	793,49	-
	Betriebsrat / Gesamtbetriebsrat	lt. Betriebsverf.gesetz	3.074,37	2.152,06	922,31	-
Summe Personalaufwand			865.335,53	431.598,33	372.209,92	61.527,28
Aufwendungen Sachkosten						
d)	Betriebskosten					
	Reinigungsbedarf	in voller Höhe	3.300,00	2.310,00	990,00	-
	Sonderreinigung (Glasreinigung)	2x jährlich	750,00	525,00	225,00	-
e)	Ausstattung (§5 Abs. 4)					
	Inventar					352,04
	Spiel- und Beschäftigungsmaterial					334,69
	Sonstiges Verbrauchsmaterial (medizinische Bedarf)					12,82
	Wirtschaftsbedarf					70,37
	Abschreibungen					154,78
f)	Instandhaltung					
	Reparatur-/Instandhaltungskosten	70,00€/Jahr/Kind	7.808,50	4.802,00	2.058,00	23,81
	Verbrauchsmittel					
g)	(§5 Abs. 5)					
	Verpflegungspauschale mit 28,00€/Kind	28,00€/Jahr/Kind	2.744,00	1.920,80	823,20	-
e)	sonstige Kosten (§5 Abs. 6)					
	Versicherungen	in notwendiger Höhe	2.063,65	1.335,53	572,37	155,75
	Fachberatung	712,00€/Gruppe	3.560,00	2.492,00	1.068,00	-
	Mitgliedsbeiträge/Gebühren	in voller Höhe	383,57	248,23	106,39	28,95
	Fachbücher, -zeitschriften	in angemessener Höhe	462,94	299,60	128,40	34,94
	Schädlingsbekämpfung	in voller Höhe	115,73	74,90	32,10	8,73
	Wartung	in voller Höhe	135,20	87,50	37,50	10,20
	Wäsche	240,00€/Jahr	260,96	168,00	72,00	20,96
	Spielplatzkontrolle, Spielsand	in voller Höhe	276,90	179,20	76,80	20,90
	Schmutzfangmatten	in voller Höhe	-	-	-	-
	Bewirtschaftung der Grundstücke/Gebäude - Gartenpflege		2.162,72	1.399,65	599,85	163,22
f)	Verwaltungskosten (§5 Abs. 1)					
	Bürobedarf	in voller Höhe	1.306,84	845,75	362,46	98,63
	Telefon	in voller Höhe	1.332,57	862,40	369,60	100,57
	Porto	in voller Höhe	270,41	175,00	75,00	20,41
	Personalbeschaffungskosten	in voller Höhe	-	-	-	-
	Reisekosten	in voller Höhe	347,20	224,70	96,30	26,20
	sonst. Verwaltungskosten	in voller Höhe	12.665,00	1.877,97	804,85	9.982,18
	Öffentlichkeitsarbeit, Werbekosten	in voller Höhe	636,54	411,95	176,55	48,04
	Qualitätsmanagement	in voller Höhe	4.621,17	3.677,20	595,20	348,77
	Overhead (Verwaltungskostenumlage)	5% der Gesamtausgaben	45.526,97	27.316,18	18.210,79	-
Summe Betriebsaufwand			90.730,89	51.233,57	27.480,36	12.016,96
Summe Gesamtaufwand			956.066,42	482.831,90	399.690,28	73.544,24
Ergebnis (Bedarf Betriebskostenzuschuss)			521.814,98	338.237,50	183.577,48	0,00

Monatliche Abschlagshöhe 2023 43.484,58

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2138/2022

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Jahresrechnungen 2021 für die Großtagespflegen Metjendorfer Kindertreff I und II des Trägers Ammerländer Kindertreff e.V.

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	14.02.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.02.2023	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Während die Kindertagesstättenbetreuung im Ammerland in den Aufgabenbereich der Gemeinden fällt, ist für die Kindertagespflege der Landkreis zuständig. Alle Modalitäten der Tagespflege wie auch die Elternbeiträge und die laufenden Geldleistungen an die Tagespflegepersonen (Erstattung des Sachaufwandes, Betreuungsentgelt, anteilige Zuschüsse für Kranken- und Rentenversicherung) sind in der Satzung des Landkreises über die Förderung von Kindern in Tagespflege geregelt. Bei selbständig im eigenen Haushalt betreuenden Tagesmüttern zahlt der Landkreis die Geldleistungen direkt an die Tagespflegepersonen. In den Großtagespflegen MeKi I und MeKi II in der Gemeinde Wiefelstede sind die Betreuungspersonen in Festanstellung beim Ammerländer Kindertreff e.V. und werden von dort nach dem TVöD-Tarif bezahlt. Der Verein verfügt über eine Abtretungserklärung der Betreuungspersonen gegenüber dem Landkreis und erhält somit die Geldleistungen für die Tagespflege vom Jugendamt des Landkreises.

Zur Sicherstellung des wirtschaftlich geregelten und verlässlichen Ablaufs der Kindertagesbetreuung in Metjendorf ist zwischen dem Ammerländer Kindertreff e.V. als Träger der Einrichtung und der Gemeinde Wiefelstede ein Kooperationsvertrag geschlossen worden, welcher eine Defizit-finanzierung analog der Regelungen in den Trägerverträgen für die Kindertagesstätten vorsieht.

Großtagespflege Metjendorfer Kindertreff I

Den ausgewiesenen Gesamtausgaben von	102.835,62 €
stehen ausgewiesene Einnahmen in Höhe von	<u>65.815,68 €</u>
entgegen, sodass die Gemeinde Wiefelstede einen Defizitbetrag zu tragen hat von	37.019,94 €

Die vom Träger abgerechneten Gesamtausgaben i.H.v. 104.602,77 € enthalten investive Ausgaben i.H.v. 1.767,15 €. Diese werden gesondert abgerechnet. Hier wird deshalb lediglich die Differenz i.H.v. 102.835,62 € aufgeführt. Das ausgewiesene Defizit beträgt entsprechend 37.019,94 €.

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Planung 2021	Ergebnis 2021*	Planung 2022
Gesamtausgaben	92.319,96 €	102.331,00 €	102.835,62 €	117.212,03 €
Finanzielle Förderung Landkreis (inkl. Elternbeiträge)	58.236,09 € (63,08 %)	67.700,00 € (66,16 %)	50.391,80 € (49,01 %)	65.000,00 € (55,45 %)
Anteil Jugendamt Zuschuss zu KV und RV, zu Ausstattung/Spielmaterial,...	15.787,03 € (17,10 %)	14.000,00 € (13,69 %)	11.346,38 € (11,04 %)	17.000,00 € (14,51 %)
verschiedene Einnahmen Essensgeld und Eigenmittel	3.750,50 € (4,07 %)	5.300,00 € (5,18 %)	4.077,50 € (3,97 %)	5.300,00 € (4,53 %)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	14.546,34 € (15,76 %)	15.331,00 € (14,99 %)	37.019,94 € (36,00 %)	29.912,03 € (25,51 %)

*zu den Ergebniszahlen wird auf die weiteren Ausführungen in der Beratungsvorlage verwiesen

Großtagespflege Metjendorfer Kindertreff II

Den ausgewiesenen Gesamtausgaben von	89.736,87 €
stehen ausgewiesene Einnahmen in Höhe von	<u>54.492,15 €</u>
entgegen, sodass die Gemeinde Wiefelstede einen Defizitbetrag zu tragen hat von	35.244,72 €

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Planung 2021	Ergebnis 2021*	Planung 2022
Gesamtausgaben ohne Investitionen	83.179,60 €	95.855,00 €	89.736,87 €	97.146,53 €
Finanzielle Förderung Landkreis (inkl. Elternbeiträge)	52.325,99 € (62,91 %)	60.700,00 € (63,33 %)	41.284,15 € (46,01 %)	52.900,00 € (54,46 %)
Anteil Jugendamt Zuschuss zu KV und RV, zu Ausstattung/Spielmaterial,...	13.792,41 € (16,59 %)	13.100,00 € (13,67 %)	9.875,00 € (11,01 %)	13.600,00 € (14,00 %)
verschiedene Einnahmen Essensgeld und Eigenmittel	2.872,50 € (3,45 %)	6.900,00 € (7,20 %)	3.333,00 € (3,72 %)	5.300,00 € (5,46 %)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	14.188,70 € (17,05 %)	15.155,00 € (15,81 %)	35.244,72 € (39,28 %)	25.346,53 € (26,08 %)

*zu den Ergebniszahlen wird auf die weiteren Ausführungen in der Beratungsvorlage verwiesen

Für beide Großtagespflegen zusammen besteht damit ein ausgewiesenes Defizit i.H.v. 72.264,66 €. Dieses Defizit soll von hier jedoch nicht in voller Höhe anerkannt werden, weil seitens des Trägers Einnahmen z.T. nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, welche das Defizit der Gemeinde reduziert hätten. Zudem hat der Träger Ausgaben zu Unrecht getätigt, welche von hier nicht anerkannt werden können.

Das ausgewiesene Defizit des Trägers soll von hier deshalb um nachstehende Beträge reduziert werden:

2.579,84 €	wg. Überzahlung Personalkosten (zu Unrecht ausgezahlte Überstunden);
4.758,72 €	Zuschuss zur Sozialversicherung durch den Landkreis für 11/21 und 12/21 (wg. verspäteter Antragstellung Zufluss erst in II/2022);
379,94 €	Erstattung Spielmaterial durch den Landkreis (Erstattung ist direkt an die Tagespflegepersonen erfolgt; Erstattung an den Träger erst in 2022);
914,00 €	Erstattung für Vertretung durch den Landkreis (wg. verspäteter Antragstellung Zufluss erst in IV.2022);
4.724,21 €	Fachpersonalkosten (können nicht anerkannt werden, weil Erstattungsanspruch bei Krankenkasse besteht);
<u>13.356,71 €</u>	
667,84 €	Verwaltungskostenanteil (durch das reduzierte Defizit ergibt sich auch ein geringerer Verwaltungs- kostenanteil)

14.024,55 €

Anerkannt wird somit ein Defizitbetrag für die Gemeinde Wiefelstede i.H.v. 58.240,11 € (72.264,66 € abzgl. 14.024,55 €).

Im Einzelnen würden sich damit nachstehende Ergebniszahlen 2021 für die beiden Großtagespflegestellen ergeben:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 MeKi I	Ergebnis 2021 MeKi II
Gesamtausgaben	96.487,57 €	88.113,03 €
Finanzielle Förderung Landkreis (inkl. Elternbeiträge)	50.391,80 € (52,23 %)	41.284,15 € (46,85 %)
Anteil Jugendamt Zuschuss zu KV und RV, zu Ausstattung/Spielmaterial,...	15.014,13 € (15,56 %)	12.259,91 € (13,91 %)
verschiedene Einnahmen Essensgeld und Eigenmittel	4.077,50 € (4,23 %)	3.333,00 € (3,78 %)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	27.004,14 € (27,98 %)	31.235,97 € (35,45 %)

Insgesamt ist trotz dessen festzustellen, dass die beiden Großtagespflegen im Jahr 2021 weniger Einnahmen verzeichnen konnten, als geplant. Dies liegt zum einen darin begründet, dass die Großtagespflegen, wie schon im Jahr 2020, im Jahr 2021 von "coronabedingten" Einschränkungen in den Betreuungszeiten sowie verminderter (Not-) Betreuung durch die Eltern betroffen waren.

Zum anderen waren die Großtagespflegen im Jahr 2021 nicht vollständig belegt, was ebenfalls zu reduzierten Einnahmen durch den Landkreis geführt hat.

Finanzierung:

Die Gemeinde Wiefelstede hat für das Jahr 2021 bereits Betriebskostenabschläge für die Großtagespflegen MeKi I und MeKi II in Höhe von insgesamt 28.961,76 € gezahlt. Die Differenz in Höhe von 29.278,35 € ist gem. Trägerschaftsvertrag an den Ammerländer Kindertreff e.V. nachzuzahlen.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2021 des Ammerländer Kindertreff e.V. für die Einrichtungen

- **Metjendorfer Kindertreff I in Höhe von 102.835,62 €**
 - **und Metjendorfer Kindertreff II in Höhe von 89.736,87 €**
- zu und nimmt die verwaltungsseitig vorgenommene Kürzung des Zuschussbetrages zur Kenntnis.**

Anlagen:

Jahresergebnisrechnungen 2021 für die Großtagespflegen Metjendorfer Kindertreff I und II

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiterin

Fachbereichsleiterin

AKT	Lohn- gruppe	Konto / SKR 45	Positionsbezeichnung HH-Plan	Kontobezeichnung Kontenplan AKT	Soll	Ist	Delta
Einnahmen							
		4405	Zuschüsse Gemeinde (Wiefelstede)	Zuschuss Gemeinde Wiefelstede	17.081,00 €	14.569,26 €	-2.511,74 €
		4401	Zuschüsse Landkreis (JA) SozVers	Zuschuss Jugendamt KV+RV	10.700,00 €	8.214,88 €	-2.485,12 €
		4403	Zuschüsse Landkreis (JA) Vertretung	Zuschuss Vertretung LK Ammerland	3.000,00 €	3.131,50 €	131,50 €
		4903	Beiträge Tagespflege LK Ammerland	Tagespflegebeiträge	67.700,00 €	50.391,80 €	-17.308,20 €
		4905	Elternbeiträge Verpflegung	Verpflegungsbeiträge Tagespflege	5.300,00 €	4.077,50 €	-1.222,50 €
		4064	Sonstige Zuschüsse	Zuschüsse Ausstattung Spielmaterial	300,00 €	0,00 €	-300,00 €
			Einnahmen Gesamt		104.081,00 €	80.384,94 €	-23.696,06 €
Ausgaben							
6000			Vergütungen für Angestellte	Vergütung Fachkräfte	67.300,00 €	67.019,64 €	-280,36 €
6020			Vergütungen für Wirtschaftskräfte	Vergütung Wirtschaftspersonal	1.400,00 €	1.444,83 €	44,83 €
6030			Vergütungen für Vertretungen	Vergütung Vertretungen	6.300,00 €	9.845,95 €	3.545,95 €
		6180	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	250,00 €	343,77 €	93,77 €
		7600	Miete Räumlichkeiten	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	9.900,00 €	9.943,13 €	43,13 €
			Unterhaltung Grundstück u. Gebäude		1.000,00 €	76,01 €	-923,99 €
		7710	Unterhaltung Grundstück u. Gebäude	Instandhaltung betrieblicher Räume	700,00 €	76,01 €	-623,99 €
		7711	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude	Grundstücksaufwendungen, betrieblich	300,00 €	0,00 €	-300,00 €
		6750	Gas, Strom, Wasser	Gas, Strom, Wasser	2.200,00 €	2.118,27 €	-81,73 €
		6818	Bewirtschaftung Einrichtung bis 150 €	Bewirtschaftung Einrichtung bis 150 €	1.500,00 €	1.721,69 €	221,69 €
			Beschaffung u. Unterhalt. Ausstattung		700,00 €	396,58 €	-303,42 €
		6845	Ausst. Einrichtung bis 150 €	Ausst. Einrichtung bis 150 €	500,00 €	176,29 €	-323,71 €
		6820	Ausst. Einrichtung über 150 € bis 1.000 €	Ausst. Einrichtung über 150 € bis 1.000 €	500,00 €	176,29 €	-323,71 €
		6817	Beschaffung u. Unterhalt Spielmaterial	Spielzeug u. Spielmaterial bis 150 €	450,00 €	478,73 €	28,73 €
		7158	Kosten Versicherungen	Versicherungen	825,00 €	698,81 €	-126,19 €
		6891	Reisekosten	Reisekosten Arbeitnehmer	100,00 €	110,89 €	10,89 €
		6846	Kosten Telefon u. Internet	Telefon	330,00 €	350,15 €	20,15 €
		6862	Kosten EDV	EDV	650,00 €	507,06 €	-142,94 €
		6867	Kosten für Aus- u. Weiterbildung	Fortbildungskosten	200,00 €	63,26 €	-136,74 €
		6865	Kosten Fachberatung	Fachberatung	350,00 €	200,00 €	-150,00 €
		6850	Kosten für Lehr- u. Lernmittel	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
		6871	Kosten Veranstaltungen	Aufwand Feste und Veranstaltungen	400,00 €	32,97 €	-367,03 €
		6500	Kosten Verpflegung (Kinder)	Getränke und Verpflegung	4.460,00 €	3.974,03 €	-485,97 €
			Kosten sonstiger Betriebsbedarf		560,00 €	470,75 €	-89,25 €
		6842	Bürobedarf (jfd. Betrieb)	Bürobedarf (jfd. Betrieb)	230,00 €	193,07 €	-36,93 €
		6844	Porto	Porto	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		6819	Sonstiger Betriebsbedarf	Sonstiger Betriebsbedarf	150,00 €	130,85 €	-19,15 €
		6858	Nebenkosten des Geldverkehrs	Nebenkosten des Geldverkehrs	180,00 €	146,83 €	-33,17 €
		6825	Verwaltungskostenbeitrag	Verwaltungskosten	4.956,00 €	4.981,08 €	25,08 €
		6841	Ersatz der defekten Wickelkommode 2021	Aufwand Investitionen	1.750,00 €	1.767,15 €	17,15 €
			Ausgaben Gesamt		104.081,00 €	104.602,77 €	521,77 €
			Ergebnis		0,00 €	-24.217,83 €	-24.217,83 €
			(-) Verbindlichkeit / Forderung			24.217,83 €	
			Ergebnis			0,00 €	

Lohn- gruppe	Konto / SKR 45	Postitionsbezeichnung HH-Plan	Kontobezeichnung Kontenplan AKT	Soll	Ist	Delta
Einnahmen						
	4405	Zuschüsse Gemeinde (Wiefelstede)	Zuschuss Gemeinde Wiefelstede	15.155,00 €	14.392,50 €	-762,50 €
	4401	Zuschüsse Landkreis (JA) SozVers	Zuschuss Jugendamt KV+RV	9.800,00 €	7.315,50 €	-2.484,50 €
	4403	Zuschüsse Landkreis (JA) Vertretung	Zuschuss Vertretung LK Ammerland	3.000,00 €	2.559,50 €	-440,50 €
	4903	Beiträge Tagespflege LK Ammerland	Tagespflegebeiträge	60.700,00 €	41.284,15 €	-19.415,85 €
	4905	Elternbeiträge Verpflegung	Verpflegungsbeiträge Tagespflege	6.900,00 €	3.333,00 €	-3.567,00 €
	4064	Sonstige Zuschüsse	Zuschüsse Ausstattung Spielmaterial	300,00 €	0,00 €	-300,00 €
		Einnahmen Gesamt		95.855,00 €	68.884,65 €	-26.970,35 €
Ausgaben						
6000		Vergütungen für Angestellte	Vergütung Fachkräfte	60.900,00 €	55.427,29 €	-5.472,71 €
6020		Vergütungen für Wirtschaftskräfte	Vergütung Wirtschaftspersonal	1.400,00 €	1.413,71 €	13,71 €
6030		Vergütungen für Vertretungen	Vergütung Vertretungen	6.300,00 €	9.370,30 €	3.070,30 €
	6180	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	200,00 €	316,61 €	116,61 €
	7600	Miete Räumlichkeiten	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	9.900,00 €	9.939,71 €	39,71 €
		Unterhaltung Grundstück u. Gebäude		1.000,00 €	89,17 €	-910,83 €
	7710		Instandhaltung betrieblicher Räume	700,00 €	69,99 €	-630,01 €
	7711		Grundstückaufwendungen, betrieblich	300,00 €	19,18 €	-280,82 €
	6750	Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude		2.200,00 €	1.969,14 €	-230,86 €
	6818		Gas, Strom, Wasser	1.500,00 €	1.585,46 €	85,46 €
			Bewirtschaftung Einrichtung bis 150 €	700,00 €	383,68 €	-316,32 €
	6845	Beschaffung u. Unterhalt Ausstattung		900,00 €	567,31 €	-332,69 €
	6820		Ausst. Einrichtung bis 150 €	500,00 €	156,79 €	-343,21 €
	6817	Beschaffung u. Unterhalt Spielmaterial		400,00 €	410,52 €	10,52 €
			Spielzeug u. Spielmaterial bis 150 €	450,00 €	362,55 €	-87,45 €
	7158	Kosten Versicherungen	Versicherungen	750,00 €	639,36 €	-110,64 €
	6891	Reisekosten	Reisekosten Arbeitnehmer	100,00 €	102,11 €	2,11 €
	6846	Kosten Telefon u. Internet	Telefon	330,00 €	322,52 €	-7,48 €
	6862	Kosten EDV	EDV	650,00 €	466,80 €	-183,20 €
	6867	Kosten für Aus- u. Weiterbildung	Fortbildungskosten	200,00 €	58,25 €	-141,75 €
	6865	Kosten Fachberatung	Fachberatung	350,00 €	200,00 €	-150,00 €
	6850	Kosten für Lehr- u. Lernmittel	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
	6871	Kosten Veranstaltungen	Aufwand Feste und Veranstaltungen	400,00 €	28,72 €	-371,28 €
	6500	Kosten Verpflegung (Kinder)	Getränke und Verpflegung	4.500,00 €	3.791,15 €	-708,85 €
		Kosten sonstiger Betriebsbedarf		560,00 €	398,99 €	-161,01 €
	6842		Bürobedarf (jfd. Betrieb)	230,00 €	142,12 €	-87,88 €
	6819		Sonstiger Betriebsbedarf	150,00 €	93,47 €	-56,53 €
	6858		Nebenkosten des Geldverkehrs	180,00 €	163,40 €	-16,60 €
	6825	Verwaltungskostenbeitrag	Verwaltungskosten	4.565,00 €	4.273,18 €	-291,82 €
		Ausgaben Gesamt		95.855,00 €	89.736,87 €	-6.118,13 €
		Ergebnis	(vor Übernahme durch Gemeinde)	0,00 €	-20.852,22 €	-20.852,22 €
		(-) Verbindlichkeit / Forderung	(gegenter Gemeinde)	20.852,22 €		
		Ergebnis	(nach Übernahme durch Gemeinde)	0,00 €		

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2139/2022

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Haushaltsplanung 2023 für die Großtagespflegen Metjendorfer Kindertreff I und II des Trägers Ammerländer Kindertreff e.V.

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	14.02.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.02.2023	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Während die Kindertagesstättenbetreuung im Ammerland in den Aufgabenbereich der Gemeinden fällt, ist für die Kindertagespflege der Landkreis zuständig. Alle Modalitäten der Tagespflege wie auch die Elternbeiträge und die laufenden Geldleistungen an die Tagespflegepersonen (Erstattung des Sachaufwandes, Betreuungsentgelt, anteilige Zuschüsse für Kranken- und Rentenversicherung) sind in der Satzung des Landkreises über die Förderung von Kindern in Tagespflege geregelt. Bei selbständig im eigenen Haushalt betreuenden Tagesmüttern zahlt der Landkreis die Geldleistungen direkt an die Tagespflegepersonen. In den Großtagespflegen MeKi I und MeKi II in der Gemeinde Wiefelstede sind die Betreuungspersonen in Festanstellung beim Ammerländer Kindertreff e.V. und werden von dort nach dem TVöD-Tarif bezahlt. Der Verein verfügt über eine Abtretungserklärung der Betreuungspersonen gegenüber dem Landkreis und erhält somit die Geldleistungen für die Tagespflege vom Jugendamt des Landkreises.

Zur Sicherstellung des wirtschaftlich geregelten und verlässlichen Ablaufs der Kindertagesbetreuung in Metjendorf ist zwischen dem Ammerländer Kindertreff e.V. als Träger der Einrichtung und der Gemeinde Wiefelstede ein Kooperationsvertrag geschlossen worden, welcher eine Defizit-finanzierung analog der Regelungen in den Trägerverträgen für die Kindertagesstätten vorsieht.

Großtagespflege Metjendorfer Kindertreff I

Den Gesamtausgaben von	131.187,00 €
stehen Einnahmen in Höhe von	<u>91.700,00 €</u>
entgegen, sodass die Gemeinde Wiefelstede einen Defizitbetrag zu tragen hat von	39.487,00 €

Bezeichnung	Planung	Ergebnis	Planung	Planung
-------------	---------	----------	---------	---------

	2021	2021	2022	2023
Gesamtausgaben	102.331,00 €	102.835,62 €	117.212,03 €	131.187,00 €
Finanzielle Förderung Landkreis (inkl. Elternbeiträge)	67.700,00 € (66,16 %)	50.391,80 € (49,01 %)	65.000,00 € (55,45 %)	68.300,00 € (52,07 %)
Anteil Jugendamt Zuschuss zu KV und RV, zu Ausstattung/Spielmaterial,...	14.000,00 € (13,69 %)	11.346,38 € (11,04 %)	17.000,00 € (14,51 %)	17.700,00 € (13,50 %)
Elternbeiträge Verpflegung	5.300,00 € (5,18 %)	4.077,50 € (3,97 %)	5.300,00 € (4,53 %)	5.700,00 € (4,35 %)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	15.331,00 € (14,99 %)	37.019,94 €* (36,00 %)	29.912,03 € (25,51 %)	39.487,00 € (30,10 %)

*wurde von hier nur in reduzierter Höhe anerkannt (sh. BV zur Jahresrechnung 2021).

Großtagespflege Metjendorfer Kindertreff II

Den Gesamtausgaben von 105.283,50 €
stehen Einnahmen in Höhe von 69.000,00 €
entgegen, sodass die Gemeinde Wiefelstede einen Defizitbetrag
zu tragen hat von 36.283,50 €

Bezeichnung	Planung 2021	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023
Gesamtausgaben ohne Investitionen	95.855,00 €	89.736,87 €	97.146,53 €	105.283,50 €
Finanzielle Förderung Landkreis (inkl. Elternbeiträge)	60.700,00 € (63,33 %)	41.284,15 € (46,01 %)	52.900,00 € (54,46 %)	49.800,00 € (47,30 %)
Anteil Jugendamt Zuschuss zu KV und RV, zu Ausstattung/Spielmaterial,...	13.100,00 € (13,67 %)	9.875,00 € (11,01 %)	13.600,00 € (14,00 %)	13.500,00 € (12,83 %)
Elternbeiträge Verpflegung	6.900,00 € (7,20 %)	3.333,00 € (3,72 %)	5.300,00 € (5,46 %)	5.700,00 € (5,42 %)
Anteil Gemeinde Wiefelstede Gesamtzuschuss gem. Defizitvertrag	15.155,00 € (15,81 %)	35.244,72 €* (39,28 %)	25.346,53 € (26,08 %)	36.283,50 € (34,47 %)

*wurde von hier nur in reduzierter Höhe anerkannt (sh. BV zur Jahresrechnung 2021).

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel sind entsprechend für den Haushalt 2023 geplant.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsplanungen 2023 des Ammerländer Kindertreff e.V. für die Einrichtungen

- **Metjendorfer Kindertreff I in Höhe von 131.187,00 €**
 - **und Metjendorfer Kindertreff II in Höhe von 105.283,50 €**
- zu.

Anlagen:

Haushaltsplanungen 2023 für die Großtagespflegen Metjendorfer Kindertreff I und II

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiterin

Fachbereichsleiterin

AKT	Lohn- gruppe	Konto / SKR 45	Postitionsbezeichnung HH-Plan	Kontobezeichnung Kontenplan AKT	HH 2022	Anderungen zum Vorjahr	HH 2023
Einnahmen							
		4405	Zuschüsse Gemeinde (Wiefelstede)	Zuschuss Gemeinde Wiefelstede	29.912,03 €	9.574,97 €	39.487,00 €
		4401	Zuschüsse Landkreis (JA) SozVers	Zuschuss Jugendamt KV+RV	12.700,00 €	1.200,00 €	13.900,00 €
		4403	Zuschüsse Landkreis (JA) Vertretung	Zuschuss Vertretung LK Ammerland	4.000,00 €	-500,00 €	3.500,00 €
		4903	Beiträge Tagespflege LK Ammerland	Tagespflegebeiträge	65.000,00 €	3.300,00 €	68.300,00 €
		4905	Elternbeiträge Verpflegung	Verpflegungsbeiträge	5.300,00 €	400,00 €	5.700,00 €
		4064	Sonstige Zuschüsse	Zuschüsse Ausstattung Spielmaterial	300,00 €	0,00 €	300,00 €
			Einnahmen Gesamt		117.212,03 €	13.974,97 €	131.187,00 €
Ausgaben							
6000			Vergütungen für Angestellte	Vergütung Fachkräfte	78.500,00 €	7.700,00 €	86.200,00 €
6020			Vergütungen für Wirtschaftskräfte	Vergütung Wirtschaftspersonal	1.400,00 €	200,00 €	1.600,00 €
6030			Vergütungen für Vertretungen	Vergütung Vertretungen	6.200,00 €	700,00 €	6.900,00 €
		6180	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	325,00 €	-20,00 €	305,00 €
		7600	Miete Räumlichkeiten	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	100,00 €	10.100,00 €
			Unterhaltung Grundstück u. Gebäude		1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
		7710		Instandhaltung betrieblicher Räume	700,00 €	0,00 €	700,00 €
		7711		Grundstücksaufwendungen, betrieblich	300,00 €	0,00 €	300,00 €
			Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude		2.700,00 €	1.390,00 €	4.090,00 €
		6750		Gas, Strom, Wasser	1.500,00 €	1.390,00 €	2.890,00 €
		6818		Bewirtschaftung Einrichtung bis 150 €	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €
			Beschaffung u. Unterhalt Ausstattung		1.065,00 €	225,00 €	1.290,00 €
		6845		Ausst. Einrichtung bis 150 €	600,00 €	40,00 €	640,00 €
		6820		Ausst. Einrichtung über 150 € bis 1.000 €	465,00 €	185,00 €	650,00 €
		6817		Spielzeug u. Spielmaterial bis 150 €	450,00 €	30,00 €	480,00 €
		7158	Kosten Versicherungen	Reisicherungen	600,00 €	-100,00 €	500,00 €
		6891	Reisekosten	Reisekosten Arbeitnehmer	200,00 €	0,00 €	200,00 €
		6846	Kosten Telefon u. Internet	Telefon	400,00 €	30,00 €	430,00 €
		6862	Kosten EDV	EDV	800,00 €	60,00 €	860,00 €
		6867	Kosten für Aus- u. Weiterbildung	Fortbildungskosten	200,00 €	0,00 €	200,00 €
		6865	Kosten Fachberatung	Fachberatung	350,00 €	0,00 €	350,00 €
		6850	Kosten für Lehr- u. Lernmittel	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	200,00 €	0,00 €	200,00 €
		6871	Kosten Veranstaltungen	Aufwand Feste und Veranstaltungen	250,00 €	0,00 €	250,00 €
		6500	Kosten Verpflegung (Kinder)	Getränke und Verpflegung	4.680,00 €	720,00 €	5.400,00 €
			Kosten sonstiger Betriebsbedarf		635,00 €	20,00 €	655,00 €
		6842		Bürobedarf (f.d. Betrieb)	280,00 €	0,00 €	280,00 €
		6819		Sonstiger Betriebsbedarf	175,00 €	0,00 €	175,00 €
		6858		Nebenkosten des Geldverkehrs	180,00 €	20,00 €	200,00 €
		6825	Verwaltungskostenbeitrag	Verwaltungskosten	5.581,53 €	665,47 €	6.247,00 €
		6841	Regelmäßige Instandhaltung der Räumlichkeiten (2022/23)	Aufwand Investitionen	1.700,00 €	0,00 €	1.700,00 €
		6841	Anbringung Klemmschutz Türen (2023)	Aufwand Investitionen	0,00 €	2.230,00 €	2.230,00 €
			Rechnungsdifferenz aus Schreiben vom 13.10.2021 und Email vom 02.11.2021		-24,50 €	24,50 €	0,00 €
			Ausgaben Gesamt		117.212,03 €	13.974,97 €	131.187,00 €
			Ergebnis	(vor Übernahme durch Gemeinde)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Lohn- gruppe	Konto / SKR 45	Positionenbezeichnung HH-Plan	Kontobezeichnung Kontenplan AKT	HH 2022	Änderungen zum Vorjahr	HH 2023
Einnahmen						
	4405	Zuschüsse Gemeinde (Wiefelstede)	Zuschuss Gemeinde Wiefelstede	25.346,53 €	10.936,97 €	36.283,50 €
	4401	Zuschüsse Landkreis (JA) SozVers	Zuschuss Jugendamt KV+RV	9.800,00 €	400,00 €	10.200,00 €
	4403	Zuschüsse Landkreis (JA) Vertretung	Zuschuss Vertretung LK Ammerland	3.500,00 €	-500,00 €	3.000,00 €
	4903	Beiträge Tagespflege LK Ammerland	Tagespflegebeiträge	52.900,00 €	-3.100,00 €	49.800,00 €
	4905	Elternbeiträge Verpflegung	Verpflegungsbeiträge	5.300,00 €	400,00 €	5.700,00 €
	4064	Sonstige Zuschüsse	Zuschüsse Ausstattung Spielmaterial	300,00 €	0,00 €	300,00 €
		Einnahmen Gesamt		97.146,53 €	8.136,97 €	105.283,50 €
Ausgaben						
6000		Vergütungen für Angestellte	Vergütung Fachkräfte	59.600,00 €	2.100,00 €	61.700,00 €
6020		Vergütungen für Wirtschaftskräfte	Vergütung Wirtschaftspersonal	1.400,00 €	200,00 €	1.600,00 €
6030		Vergütungen für Vertretungen	Vergütung Vertretungen	6.200,00 €	700,00 €	6.900,00 €
	6180	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	275,00 €	-40,00 €	235,00 €
	7600	Miete Räumlichkeiten	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	10.000,00 €	100,00 €	10.100,00 €
		Unterhaltung Grundstück u. Gebäude		1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	7710		Instandhaltung betrieblicher Räume	700,00 €	0,00 €	700,00 €
	7711		Grundstücksaufwendungen, betrieblich	300,00 €	0,00 €	300,00 €
		Bewirtschaftung Grundstück u. Gebäude		2.700,00 €	1.390,00 €	4.090,00 €
	6750		Gas, Strom, Wasser	1.500,00 €	1.390,00 €	2.890,00 €
	6818		Bewirtschaftung Einrichtung bis 150 €	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €
		Beschaffung u. Unterhalt Ausstattung		1.469,90 €	-179,90 €	1.290,00 €
	6845		Ausst. Einrichtung bis 150 €	600,00 €	40,00 €	640,00 €
	6820		Ausst. Einrichtung über 150 € bis 1.000 €	869,90 €	-219,90 €	650,00 €
	6817		Spielzeug u. Spielmaterial bis 150 €	450,00 €	30,00 €	480,00 €
	7158	Kosten Versicherungen	Versicherungen	600,00 €	-200,00 €	400,00 €
	6891	Reisekosten	Reisekosten Arbeitnehmer	200,00 €	0,00 €	200,00 €
	6846	Kosten Telefon u. Internet	Telefon	400,00 €	30,00 €	430,00 €
	6862	Kosten EDV	EDV	800,00 €	60,00 €	860,00 €
	6867	Kosten für Aus- u. Weiterbildung	Fortbildungskosten	200,00 €	0,00 €	200,00 €
	6865	Kosten Fachberatung / Supervision	Fachberatung	350,00 €	0,00 €	350,00 €
	6850	Kosten für Lehr- u. Lernmittel	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	200,00 €	0,00 €	200,00 €
	6871	Kosten Veranstaltungen	Aufwand Feste und Veranstaltungen	250,00 €	0,00 €	250,00 €
	6500	Kosten Verpflegung (Kinder)	Getränke und Verpflegung	4.720,00 €	680,00 €	5.400,00 €
		Kosten sonstiger Betriebsbedarf		635,00 €	20,00 €	655,00 €
	6842		Bürobedarf (jfd. Betrieb)	280,00 €	0,00 €	280,00 €
	6819		Sonstiger Betriebsbedarf	175,00 €	0,00 €	175,00 €
	6858		Nebenkosten des Geldverkehrs	180,00 €	20,00 €	200,00 €
	6825	Verwaltungskostenbeitrag	Verwaltungskosten	4.626,03 €	387,47 €	5.013,50 €
	6841	Regelmäßige Instandhaltung der Räumlichkeiten (2022/23)	Aufwand Investitionen	1.100,00 €	600,00 €	1.700,00 €
	6841	Anbringung Klemmschutz Türen (2023)	Aufwand Investitionen	0,00 €	2.230,00 €	2.230,00 €
		Rechnungsdifferenz aus Schreiben vom 13.10.2021 und Email vom 02.11.2021		-29,40 €	29,40 €	0,00 €
		Ausgaben Gesamt		97.146,53 €	8.136,97 €	105.283,50 €
		Ergebnis	(vor Übernahme durch Gemeinde)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2219/2023

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Antrag auf Schaffung einer Stelle einer/es Bundesfreiwilligen oder FSJ'ler*in im Jugendhaus FreiRaum etc.

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	14.02.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.02.2023	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Im Alltag des Jugendhauses FreiRaum Wiefelstede ist festzustellen, dass die Zahl der Besucher*innen und der Bedarf nach sozialpädagogischer Betreuung nach den coronabedingten Einschränkungen stark zunehmen. Diese Entwicklungen wirken sich auf die Gestaltung der Arbeitsverteilung der Jugendpflegerinnen aus. Des Weiteren binden hauswirtschaftliche und organisatorische Tätigkeiten teure Arbeitsstunden von Fachpersonal, welche an anderer Stelle mit sozialpädagogischem Inhalt besser eingesetzt wären.

Für den Fachdienst Jugend und Familie am Standort FreiRaum Wiefelstede wird der Einsatz einer Person, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolviert oder im Bundesfreiwilligendienst (BFD) tätig ist, beantragt.

Eine Entlastung des Arbeitsaufkommens der Jugendpflegerinnen durch ein/e Mitarbeiter*in einer FSJ-/ oder BFD-Stelle wäre eine ressourcenschonende Lösung, um die vorhandenen Jugendpfligestunden am effizientesten fachspezifisch einzusetzen.

Die Aufgabenbereiche der FSJ-/ oder BFD-Stelle in der Jugendarbeit sind klassische Büro- und Verwaltungsarbeiten und umfassen zudem die Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen und Freizeitangeboten. Auch die Begleitung von Jugendgruppen und Ausflügen sind mögliche Tätigkeiten, wie auch die Mitgestaltung von Angeboten im kreativen, umweltpädagogischen, kulturellen und sportlichen Bereich.

Am Standort FreiRaum Wiefelstede sind folgende Einsatzbereiche im FSJ/BFD sinnvoll:

- Vor- und Nachbereitung von Gruppenangeboten (Einkäufe/Besorgungen, Aufbau/Abbau)
- Begleitung von Freizeitangeboten (insbesondere offener Jugendtreff und Kindergruppen)
- Begleitung von Ausflügen mit den Besucher*innen: Unterstützung bei der Planung und aktive Begleitung
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten:
 - Organisation von Küche, Lager, Werkstatt, Bastelraum etc.
 - Beschaffung von Materialien, Einkäufen und Besorgungen für den Kioskbedarf und Bedarf des täglichen Lebens
- Recherche und Ideensammlung für Angebote
- ggf. Durchführung eigener Angebote mit Begleitung durch Fachpersonal
- Unterstützung bei der Betreuung des Social Media Accounts
- Gestaltung von Flyern, Plakaten, Programmübersichten etc.
- Begleitung der Ferienbetreuung in den Herbst-/Oster- und Sommerferien in Kooperation mit dem Familienservicebüro

Stellen im FSJ können von jungen Menschen bis Vollendung des 27. Lebensjahres besetzt werden, während die BFD-Stellen mit Menschen jeden Alters besetzt werden können. Somit ist es z.B. auch Arbeitssuchenden/Erwerbslosen möglich, sich zu engagieren.

Eine FSJ-Stelle verursacht jährliche Kosten in Höhe von 7.470,60€, eine BFD-Stelle 2.275,56€, da das Bundesamt für Familie und zivilrechtliche Aufgaben (BAFzA) dafür 3.600€ erstatten würde.

Für die Stelleninhaber*innen ist das gezahlte Entgelt („Taschengeld“) leicht abweichend zugunsten der FSJ-Stelle.

	Gezahltes Entgelt „Taschengeld“	AG-Brutto	Sozialabgaben	Förderung	Jahreskosten für den AG abzgl. Förderungen
FSJ	438,00€	622,55€	184,55€	keine	= 7.470,60€
BFD	348,00€	489,63€	141,63€	300,00€ BAFzA	5.875,56€ Kosten 3.600,00€ Förderung = 2.275,56€

Finanzierung:

Die Jahreskosten für eine Bundesfreiwilligendienst-/FSJ-Stelle sind innerhalb des Personalhaushalts 2023 finanzierbar.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, für das Jugendhaus FreiRaum zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bundesfreiwilligendienst- bzw. FSJ-Stelle einzurichten.

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiterin

Fachbereichsleiterin

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2145/2022

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Jahresplanung Fachdienst Jugend und Familien

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	14.02.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.02.2023	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Die Programmplanung des Fachdienstes für das Jahr 2023 umfasst die Kinder- und Jugendarbeit in den Häusern FreiRaum und MGH Casa, dem Jugendraum in Spohle sowie allgemeine ortsübergreifende Angebote in der Gemeinde. Weiter werden die Angebote, die dem Familienservicebüro sowie der Seniorenarbeit zuzuordnen sind, dargestellt.

Jugendpflege

Zurzeit steht für die Kinder- und Jugendarbeit des Fachdienstes folgendes Personal zur Verfügung:

- 1 MA mit 12 Wochenstd. (Jugendpflege) + 7,5 Wochenstd. (Seniorenbereich),
- 1 MA mit 39 Wochenstd. (Ltg. FreiRaum Wiefelst./Spohle),
- 1 MA mit 19 Wochenstd. (FreiRaum Wiefelst./Spohle)
- 1 MA mit 30 Wochenstd. (Ltg. MGH Casa). Diese Stelle wird aus der Bundesförderung Mehrgenerationenhaus finanziert.
- 1 MA mit 26 Wochenstd. (MGH Casa - Jugendbereich). 6,5 Wochenstd. gefördert durch Projektmittel „Demokratisierung/Partizipation“ - bis zum 30.06.2023
- 1 MA mit 39 Wochenstunden, (MGH Casa/Jugendpflege), ca. 9 Wochenstd. gefördert durch den Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ zusätzlich zur Mehrgenerationenhausförderung.

Konzeptionelle Klausurtagung/Supervision

Einmal im Jahr möchten sich die pädagogischen Mitarbeiter des Fachdienstes zukünftig mit Themen beschäftigen, die in der täglichen Arbeit regelmäßig zu kurz kommen. Möglichst in Form einer professionellen Supervision.

Dies ist notwendig um

a) Das pädagogische Handeln an den sich stets wandelnden Bedarfen des Klientels auszurichten, um aktuelle Erkenntnisse oder Handlungsempfehlungen der Fachwelt zu diskutieren und so die Passgenauigkeit der momentanen Angebote zu hinterfragen.

und

b) Arbeits- und Kommunikationsabläufe zu hinterfragen und zu verbessern.

Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter

Eine JuLeiCa-Grundausbildung richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren (max. 20 Teilnehmer/innen) und befasst sich unter anderem mit den Fragen: Wie löse ich Konflikte? Wie funktioniert eigentlich eine Gruppe? Was darf man, was sollte man lieber nicht tun und was ist eventuell sogar verboten? Teilnehmende können entweder für die Jugendpflege direkt oder auch in Vereinen und Verbänden tätig werden. Zurzeit wird versucht eine Kooperation mit den anderen Jugendpflegern im Ammerland aufzubauen, um den enormen Zeitaufwand von 50 Kursstunden plus Vor- und Nachbereitung für die einzelne Jugendpflege zu minimieren.

Für 2023 ist eine Fortbildung der JuLeiCA-Inhaber*innen in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Stellwerk in Bad Zwischenahn und dem Landkreis Ammerland geplant.

Ferienpassaktion

Die Ferienpassaktion als großer Arbeitsschwerpunkt in der Jahresmitte soll möglichst wieder in einem ähnlichen Umfang wie 2022 organisiert werden. Mögliche Ziele bzw. Verbesserungen könnten hier sein:

- Noch mehr Bürgerfreundlichkeit im Anmeldeprozess durch eine Software-Erweiterung.
- Mehr Verbindlichkeit schaffen, so dass gebuchte Veranstaltungen auch wirklich wahrgenommen werden.
- Schaffung weiterer bargeldloser Zahlungsmöglichkeiten.

Jungen - Arbeitskreis Ammerland

Auf Landkreisebene reflektieren die Jugendarbeiter geschlechtsspezifische Kinder- und Jungenarbeit. Aus dem Kreis der Ammerländer Kollegen heraus, finden in unregelmäßigen Abständen gemeinsame Aktionstage für Jungen statt.

Mädchen-Arbeitskreis Ammerland (hauptamtliche Mitarbeiterinnen)

In Zusammenarbeit mit dem Mädchen-Arbeitskreis Ammerland findet in den Sommerferien wieder eine gemeinsame Ferienpassaktion statt. Darüber hinaus können je nach Bedarfslage verschiedene zusätzliche Aktionen/Angebote stattfinden. (z. B. ein Kreativtag).

AK Kinder, Jugendliche und Familien in Wiefelstede (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Mitglieder: KiTa-Leitungen, Schulleitungen, Kirchenvertreter, Hausleitungen Jugendtreffs, Fachbereichsleitung Arbeit, Familie und Soziales

Dieser Arbeitskreis kommt zusammen, um sich wechselseitig über Aktuelles für Kinder, Jugendliche und Familien der Gemeinde zu informieren, zu beraten und gemeinsame Projekte und Angebote zu initiieren. Coronabedingt gab es in den letzten beiden Jahren hier nur ein Treffen. Für die Zukunft soll es wieder Quartaltreffen geben.

FreiRaum Wiefelstede

Die erfolgte Aufstockung der Hauptamtlichen im FreiRaum durch eine Kollegin mit 19 Wochenarbeitsstunden, ermöglicht nicht nur die quantitative Angebotserweiterung, sondern auch eine breitere Angebotsvielfalt. Dieses stellt einen deutlichen Mehrwert für die Jugendarbeit des Hauses dar und wird seitens der Besucher*innen als positive Veränderung bewertet.

Jugendtreff (ab 5. Klasse) (hauptamtliche Mitarbeiterinnen + Honorarkraft)

Der offene Jugendtreff (JUZ) richtet sich an Kinder/Jugendliche ab dem 5. Schuljahrgang.

Der offene Jugendtreff wird durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen gewährleistet, wobei die Sonntagsöffnung seitens einer Honorarkraft abgedeckt wird. Die Besucherzahlen pro Öffnungstag liegen stabil bei ca. 40 Jugendlichen mit unterschiedlicher Verweildauer, Tendenz steigend. Die Besucher*innen des Treffs sind zwischen 12 und 23 Jahre alt, wobei schwerpunktmäßig die Jugendlichen ab 16 Jahren aufwärts den Treff nutzen. Die Besucherschaft entwickelt sich zunehmend zu einer heterogeneren Struktur, sowohl hinsichtlich des Geschlechts als auch der Bildungs- und Gesellschaftsschicht. Die Atmosphäre im Haus ist vorwiegend entspannt und harmonisch, es gibt nur begrenzt Probleme in Bezug auf das Einhalten der Hausregeln oder der allgemeinen Ordnung. Dennoch ist festzustellen, dass im Anschluss an die gesamtgesellschaftlichen coronabedingten Einschränkungen, die Jugendlichen vermehrt im Sozial- und Konfliktverhalten sozialpädagogische Begleitung einfordern.

Das offene und niedrigschwellige Angebot findet an fünf Nachmittagen statt. Es ermöglicht den Jugendlichen ihre Freizeit mit Spielen (Billard, Kicker, Spiele-Konsole, Gesellschaftsspiele), Werken oder kreativem Gestalten zu verbringen. Auch „Chillen“ mit der Peergroup steht bei den Jugendlichen hoch im Kurs. Die Pädagoginnen vor Ort sind als feste Bezugspersonen bei Problemen stets ansprechbar. Ergänzt wird der offene Jugendtreff montags um ein stark nachgefragtes Kochangebot. Die Jugendlichen dürfen hier eigenständig für alle Besucher*innen kochen (inklusive Planung, Einkauf, Kochen und Reinigung des Arbeitsbereiches). Darüber hinaus werden gesondert Einzel-Events wie Turniere (FiFa, Billard) oder Ausflüge (Bowling, Schlittschuhlaufen, Jump-House u. ä.) angeboten. Die Nachfrage seitens der Jugendlichen ist hier ungebrochen.

Es gibt einen durch die Jugendlichen geführten Thekendienst. Dieser dient der Förderung der Selbständigkeit, da der Verkauf (samt Kassenführung) von Getränken, aufgebackenen Tiefkühlwaren sowie Snacks in der Hand der Jugendlichen liegt.

Jugendliche nutzen weiterhin zunehmend die Öffnungszeiten um sich bei ihren alltäglichen Herausforderungen/Problemen Rat zu holen und die Pädagoginnen als Gesprächspartnerinnen zu nutzen. Hier liegt fortan eine immer deutlicher werdende Schwachstelle der bisherigen Praxis, die Öffnungszeiten lediglich mit einer Person zu besetzen. Findet zum Beispiel ein intensives und vertrauliches Beratungsgespräch im Büro statt, vernachlässigt die Betreuerin die Aufsichtspflicht gegenüber den anderen Besucherinnen. Dies könnte im ungünstigsten Fall zu ernsthaften Konsequenzen aufsichtspflichtrechtlicher Natur führen.

Im Umkehrschluss zeigt sich in der Praxis, dass dringliche Beratungsgespräche zu sensiblen Themen, den aufgezeigten Umständen geschuldet, zwischen Billard, Kicker und PlayStation sowie vor den anderen Jugendlichen stattfinden müssen. Dies ist einerseits unprofessionell und schützt andererseits in keiner Weise die Privatsphäre der betroffenen Jugendlichen. Die Möglichkeit einer Terminierung bei Gesprächsbedarfen der Jugendlichen wird seitens der Betreuerinnen zwar angestrebt, erweist sich jedoch selten als zielführend.

Jugendliche benennen vermehrt akute Problemlagen wie Arbeitssuche, Wohnungslosigkeit, BTM-Konflikte, häusliche Gewalt etc. Diese Hilfe- und Gesprächsbedarfe sind selten terminierbar und erfordern eine spontane fachliche Unterstützung.

Um das offene Angebot des FreiRaums für die Jugendlichen attraktiv zu erweitern, ist eine kontinuierliche Modernisierung der Raumausstattung nötig. Mit den Jugendlichen wird weiterhin eine gemeinsame Gestaltung der Programmangebote und der Räumlichkeiten für eine verbesserte Identifikation mit dem FreiRaum fortlaufend angestrebt.

Spätschichten (hauptamtliche Mitarbeiterinnen + Honorarkräfte)

An einem Abend im Quartal wird die normale Öffnungszeit von der sogenannten „Spätschicht“ abgelöst. Dann werden zwischen 19:00 und 23:30 Uhr verschiedene Stationen im kreativen, spielerischen und kulinarischen Bereich angeboten. Dieses Format wird nach wie vor sehr gut angenommen. Durch die Anwesenheit aller im Jugendbereich beschäftigten Mitarbeiter, ist es möglich, dass die Jugendlichen bei diesem Format einmal das gesamte Team als solches wahrnehmen.

kreativRAUM (ab 5. Klasse) (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Einmal wöchentlich haben die Jugendlichen die Möglichkeit in zwei Stunden am Kreativangebot teilzunehmen. Mit verschiedenen Materialien (Farben, Stoffe, Epoxidharz, Kunstblumen etc.) kann sich individuell auf kreative Art entfaltet werden. Partizipativ werden Ideen aus der Lebenswelt der Jugendlichen aufgegriffen (z.B. TikTok-Trends) und im begleiteten Rahmen umgesetzt.

Hallenzeit (ab 5. Klasse) (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Der Bedarf nach Bewegung und Körperlichkeit bei den Jugendlichen wird merklich höher. Sinnvoll ist eine feste Hallenzeit parallel zu klassischen JUZ-Zeiten, um niedrigschwellige Bewegungs- und Sportangebote vorzuhalten. Aus organisatorischen Gründen der Hallenbelegung gestaltet sich eine feste Hallenzeit in der benachbarten Sporthalle als schwierig, eine fortwährende Bedarfsanmeldung durch uns ist angestrebt.

Müslimittag (2.-4. Schuljahrgang) (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Den Besucher*innen der Kindergruppe „Kinderzeit“ ist es möglich, in der Zeit vor der eigentlichen Gruppe am Müslimittag teilzunehmen. Die Besucher*innen können nach Schulschluss direkt in den FreiRaum kommen und ein kostenfreies Müsli in der Gemeinschaft zu sich nehmen. Somit wird den Besucher*innen und deren Eltern Zeit- und Organisationsdruck erspart und eine Teilnahme am darauffolgenden Angebot erleichtert bzw. begünstigt. Ferner werden die Kinder an den organisatorischen Vorgängen (Obst schneiden, Tisch decken, aufräumen etc.) aktiv beteiligt und somit trägt dieses Angebot zur Förderung ihrer Selbständigkeit bei.

Kinderzeit (2.-4. Schuljahrgang) (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Die Kinderzeit für eine feste Gruppe von zehn Kindern der 2.-4. Schuljahrgänge findet fortlaufend wöchentlich statt. Auf Grund einer partizipativen Planung der Terminhalte mit den Kindern, ergeben sich zielgruppen- und bedarfsorientierte Angebote innerhalb der Kinderzeit. Die Kindergruppe verbringt vorrangig mit gemeinsamem Spielen (Gruppenspiele, Gesellschaftsspiele) und kreativem Gestalten ihre Zeit miteinander. Auch in dieser Gruppe zeigen sich negative Auswirkungen der coronabedingten Einschränkungen der vergangenen 2 Jahre. Insbesondere im Bereich des Sozial- und Konfliktverhaltens, aber auch in Bezug auf die Selbstständigkeit sind deutliche Defizite wahrnehmbar.

Präventionsarbeit (hauptamtliche Mitarbeiterinnen)

Kriminalitätsprävention:

Auf Grund der guten Annahme durch die Jugendlichen von den Präventionsangeboten „Gefangene helfen Jugendlichen“ sollen weitere vergleichbare Angebote gemacht werden. Insbesondere der Besuch des Hochsicherheitsgefängnisses in Hamburg hat nachhaltig bei den männlichen Teilnehmenden gewirkt. Aus diesem Grund soll mit weiblichen Jugendlichen in einem Frauengefängnis diese Form von Präventionsarbeit wiederholt werden.

Suchtprävention:

Im folgenden Jahr soll der Präventionsschwerpunkt beim Thema Drogen und Sucht liegen. Geplant ist mit den Teilnehmenden eine Biographiearbeit mit einem ehemaligen Abhängigen.

Nähcafé (Ehrenamtliche)

In dem monatlichen kostenfreien Angebot können Interessierte sich gegenseitig in eigenen Nähprojekten unterstützen und diese auch mit fachlicher Hilfe umsetzen. Vorrangig wird die Gruppe von weiblichen Stammesbesucherinnen genutzt.

Projektarbeit (hauptamtliche Mitarbeiterinnen)

Die erfolgreichen Wochenprojekte colourCAMP von 2019-2022 sollen mit der KVHS weiterhin angeboten werden. Jugendliche zwischen 12-18 Jahren sollen unter Anleitung eines erfahrenen Sprayers mittels Graffiti ihr Quartier gestalten. Die genauen Rahmenbedingungen des Projektes sind noch abzustecken.

Netzwerkarbeit (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Um ein Hilfsnetzwerk für Klient*innen vorzuhalten, sind regelmäßige Netzwerktreffen mit den Kooperationspartner*innen notwendig. Hierzu finden Austauschtreffen statt, mit: den Bezirkssozialarbeiterinnen des Allgemeinen Sozialdienst des Landkreises Ammerland, der Mitarbeiterin von KiJuStiA (Kinder & Jugend stärken im Ammerland) der Kreisvolkshochschule Ammerland sowie der Schulsozialarbeiterin der OBS Wiefelstede.

Betreuung von Honorarkräften, Praktikant*innen, Ehrenamtlichen (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Um die Angebote des FreiRaums leisten zu können und diese um neue Programmpunkte zu erweitern, sind Honorarkräfte, Praktikant*innen und Ehrenamtliche unerlässlich. Eine fachliche Anleitung im Rahmen von regelmäßigen Teambesprechungen und Reflexionsgesprächen ist im Sinne einer professionellen sozialen Arbeit zwingend erforderlich.

Sonstige Nutzung der Räumlichkeiten

Neben den durch den Fachdienst Jugend und Familie angebotenen Öffnungszeiten, wird der FreiRaum weiterhin durch die Selbsthilfegruppe „Rauschfrei“, „KoLA“ (Koordinierte Lernförderung im Ammerland – eine Lern und Hausaufgabenhilfe), durch die Oberschule Wiefelstede (z.B. für Schülertreffs, Ehemaligen-Treffen,) sowie für Netzwerktreffen der Tagesmütter im Ammerland und für das Flüchtlings-/helfertreffen genutzt.

Frauengruppe (KVHS Ammerland):

Die monatliche Frauengruppe wird aktuell vorrangig von Geflüchteten aus der Ukraine besucht. Folglich kommen die Damen nicht nur über genderspezifische Themen ins Gespräch, sondern vor allem auch über die Fluchterfahrungen und die aktuellen Herausforderungen der Bürokratie in Deutschland.

Taffe Kids (Diakonisches Werk Oldenburg):

Die Trauma-Ambulanz für fluchterfahrene Kinder trifft sich ab Februar wöchentlich für zwei Stunden mit aus der Ukraine geflüchteten Kindern zwischen 3 und 18 Jahren. Zwei psychologisch geschulte Mitarbeiterinnen bearbeiten sowohl in der Gruppe als auch in Einzelterminen die Fluchterfahrungen und die aktuellen Herausforderungen des Ankommens in Deutschland.

Mehrgenerationenhaus Casa

Das Programm im Mehrgenerationenhaus Casa wurde im vergangenen Jahr nach der LockDown Zeit wieder hochgefahren. Viele Angebote waren ganz weggebrochen oder die Gruppenleitungen/Honorarkräfte und Ehrenamtliche standen nicht mehr zur Verfügung. Die Mitarbeiter*innen hatten somit im Jahr des Wiederaufbaus des Programmes alle Hände voll zu tun. Dies ist sehr gut geglückt. Alle Aktionen nehmen stetig an Besucherzahlen zu und auch das sehr beliebte Seniorenfrühstück konnte wieder ins Leben gerufen werden.

Grundsätzliche Planungen des MGH Casa sind auch im Jahr 2023 wieder auf die Partizipation aller Generationen und eine breite sozialraumorientierte Angebotsstruktur ausgelegt. (Zusätzliche Informationen sind im Jahresbericht 2021-2023 nachzulesen)

Folgende Angebote werden durch hauptamtlichen Mitarbeiter*innen wöchentlich durchgeführt:

MGH-Projekt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (Finanzielle Sonderförderung durch Bund)

Im Rahmen dieses Projektes wird es drei Angebote im MGH geben. Beratung zu den Themen Lesen, Schreiben und Rechnen lernen (Hier wird Interessenten ein anonymer Raum geboten, um sich über diese Themen zu informieren. Des Weiteren erhalten Teilnehmer*innen die Möglichkeit sich über verschiedenste Lernportale zu informieren) und Hilfe beim Lesen, Ausfüllen und Kündigen von Verträgen. Vernetzungen der Angebote im Rahmen des MGH Casa und darüber hinaus (z. B. Jobcenter, Ärzte usw.) sollen Hilfesuchenden auf die Angebote des MGH Casa aufmerksam machen, sodass sie an weiterführende Angebote anderer Institutionen (bspw. Alphabetisierungskurse der KVHS) vermittelt werden können. Ebenso besteht die Möglichkeit für Betroffene sich außerhalb der Angebotszeit einen Termin zur Beratung zu machen.

Mädchen- und Jungengruppe (Alter 8 bis 14 Jahre)

Die seit Jahren gut laufende Mädchengruppe und die Jungengruppe werden weitergeführt. Hier stehen kreatives Gestalten, sportliche Aktivitäten, zocken und chillen sowie Back- und Kochangebote im Vordergrund. Des Weiteren wird es regelmäßige Thementage geben, bspw. zu Themen Freundschaft oder richtiges Bewegen im Internet.

Baby- und Mitmachsingen

Musik in Verbindung mit Worten fördert schon früh das Sprachverständnis und die Bindung zu den Eltern. Dementsprechend dienen diese beiden Angebote der Unterstützung frühkindlicher Bildung, bspw. durch Knieremverse, Lern- und Bewegungslieder. Des Weiteren bieten diese Gruppen die Möglichkeit, dass Eltern sich kennlernen und sich in alltäglichen Erziehungsfragen austauschen können.

Freitagsbetreuung- Kooperation Grundschule Metjendorf

Die Freitagsbetreuung im Casa für Grundschulkindern (Ergänzung des Ganztagsangebotes der Grundschule) wird unverändert oft nachgefragt. Dieses Angebot ist ein wichtiger Bestandteil für viele Eltern um eine Vereinbarkeit mit dem Beruf zu gewährleisten. Leider sind unsere personellen Ressourcen begrenzt, sodass wir nicht allen Eltern für ihr Kind einen Platz anbieten können.

Offener Treff Café Casa

Der „Offene Treff“ lädt alle Generationen unverbindlich ein zum Klönen, Handarbeiten, Austausch und Geselligkeit. Es werden in unregelmäßigen Abständen auch Vorträge und andere Aktionen im Treff angeboten.

Jugendtreff

Im Jugendtreff können Jugendliche ab 11 Jahren nach wie vor ihre Freizeit gestalten. Dazu laden Spiele, Kicker, Billardtisch, eine Medienecke und regelmäßige Aktionen ein. Ein neu gestalteter Jugendraum und der Kiosk sind weitere Anreize Kinder- und Jugendliche zu begeistern und in den Treff einzuladen.

Koch- Back- und Bastelspaß

Einmal wöchentlich wird das Thema Ernährung bei uns in den Fokus gerückt. Hier Kochen und Backen wir zusammen mit den Kindern und Jugendlichen und probieren Themen wie Nachhaltigkeit und ökologischen Anbau zu vermitteln.

Handysprechstunde

Bei diesem Angebot liegt der Fokus auf der Vermittlung digitaler Kompetenzen. Ältere Besucher*innen haben hier die Möglichkeit niedrigschwellig den Umgang mit Smartphones und Tablets zu erlernen. Um einen generationenübergreifenden Ansatz zu erhalten, beziehen wir die anwesenden Jugendlichen und Praktikant*innen mit ein.

Internetcafé

Auch dieses Angebot, bisher geleitet von der Fachbereichsleiterin, spielt in der Planung für 2023 weiter eine große Rolle und bietet älteren Personen die Möglichkeit ihre digitalen Kompetenzen am PC zu erweitern.

Bullet Journal

Das sog. „Bullet Journal“ ist ein Planer, der ganz frei und kreativ gestaltet werden kann. Mittels Handlettering und anderen Gestaltungselementen ist es das Ziel mit Spaß und Kreativität gemeinsam die Wochenplanung zu gestalten, sich austauschen und Spaß an den individuellen Kalendern zu haben.

Folgende Angebote werden durch Ehrenamtliche und Honorarkräfte wöchentlich durchgeführt:

Sing- und Spielgruppe für Kinder ab 2 ½ Jahren

Dieses Angebot richtet sich an Kinder mit ihren Eltern im Alter ab 2 ½ Jahren. Hier stehen der Austausch und eine gemeinsame Freizeitgestaltung der Kinder und Eltern im Vordergrund.

Mittagessengruppe

Ein wichtiges Angebot, was vorrangig älteren Besucher*innen immer mittwochs die Möglichkeit gibt, bei einem leckeren Essen mit anderen Personen in Kontakt zu kommen.

Jungengruppe ab 14 Jahren

Die Jungengruppe bietet gerade älteren männlichen Jugendlichen einen Raum zu Treffen und chillen. Regelmäßig werden darüber hinaus zusammen mit dem hauptamtlichen Mitarbeiter Themenbezogene Projekte durchgeführt.

Gesund und schlank durch Meditation

Durch ruhige, meditative Texte wird ein Weg zu sich selbst und dem eigenen Körper vermittelt und besprochen.

Offener Treff Café Casa

Der „Offene Treff“ lädt alle Generationen unverbindlich ein zum Klönen, Handarbeiten, Austausch und Geselligkeit. Es werden in unregelmäßigen Abständen auch Vorträge und andere Aktionen im Treff angeboten.

Mini-Kicker

Kinder von 2 – 4 Jahren können im Beisein ihrer Eltern erste Ballerfahrten unter Anleitung machen.

Offener Treff Familienzeit

Jeden Sonntag öffnet das MGH Casa in den Mittags- und den Abendstunden seine Türen für die „Familienzeit“ für Jung und Alt.

Kunst am Vormittag

Kunst und Kunstverständnis wird erprobt, ausgetauscht und bearbeitet.

Seniorenspielecafé

Das Spielecafé für Senioren ist seit Anbeginn eine feste Institution im MGH Casa und lädt auch in 2023 wieder alle interessierten Senior*innen zu gemütlichen Spielerunden ein.

Regelmäßige und wiederkehrende Angebote durch die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen:

Repair-Café

Jeden letzten Samstag im Monat außer Sommerferien und Dezember. Seitdem im März 2018 das erste Repair Café stattfand ist die Nachfrage gleich stark geblieben und die Nutzer und Helfer sind begeistert. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Terra MGH Casa e.V. und dem Repair Café Oldenburg ist ein tolles Angebot entstanden, welches einmal mehr Menschen ins MGH Casa zieht, die noch nie zuvor diese Einrichtung besucht haben.

Familienfest

Auch in 2023 soll das MGH Casa - Familienfest mit einem umfangreichen Programm mit Spielstationen, Cafeteria, Kinderschminken u. v. m. stattfinden. Ein Termin steht noch nicht fest, anvisiert wird wieder ein Wochenende nach den Sommerferien.

Vorlesetag

Der bundesweite Vorlesetag für Kinder im Vor- und Grundschulalter ist ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Lesens und findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Im MGH Casa wird der Vorlesetag 2023 auch wieder in Kooperation mit dem Förderverein Terra MGH Casa e.V. angeboten. Entsprechend soll eventuell parallel ein Bücherflohmarkt stattfinden.

Nikolausmarkt

Das MGH Casa ist festes Element im Nikolausmarktgeschehen in Metjendorf. Voraussichtlich am 10.12. wird in Zusammenarbeit mit den Senioren und dem Förderverein Terra MGH Casa e. V. der Nikolausmarkt wieder mit einer Cafeteria und einem kleinen Weihnachtsmarkt begleitet. Der Förderverein organisiert und betreut wieder die inzwischen als beliebte Tradition geplante Tombola.

Weihnachtsprojekte

Im November und Dezember soll es unter dem Motto „Winterkinder“ unterschiedliche Angebote wie gemeinsames Backen und Basteln oder auch Bewegungsspiele im MGH Casa geben.

Regelmäßige und wiederkehrende Angebote durch Ehrenamtliche und Honorarkräfte:

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück ist nach wie vor ein Mal im Monat (2. Montag) stark nachgefragt und findet wie gewohnt auch 2023 statt.

Weiterhin sehr erfreulich sind die zahlreichen Angebote, welche von Kooperationspartnern im Haus durchgeführt werden. Hierunter fallen diverse Selbsthilfegruppen, Bildungsangebote der KVHS sowie der Musikschule Ammerland u.v.m.

20 Jahre Casa

Das Casa wird dieses Jahr 20 Jahre alt. Mit vielen Geburtstagsangeboten und einem großen Familienfest wird es in 2023 einige zusätzliche Programmpunkte und Aktivitäten geben.

Koordination MGH

Die Arbeit für das Förderprogramm Mehrgenerationenhäuser umfasst, neben Verwaltungsarbeiten, die Evaluation der gesamten MGH Casa-Angebote, Mittelabrufe, die Weiterentwicklung bzw. Ausgestaltung der Angebote für alle Generationen und die Teilnahme an Moderationskreis- und Landestreffen. Des Weiteren muss ein jährlicher Monitoring-Bericht und ein Antrag für das Folgejahr erarbeitet werden.

Betreuung von Praktikanten/Ehrenamtlichen und Bundesfreiwilligendienstleistenden

Praktikanten und Bundesfreiwilligendienstleistende unterstützen auf der einen Seite die Arbeit auf der anderen erfordern sie auch Aufmerksamkeit und Betreuung. Hierzu gehören Anleitungsgespräche, fachlicher Austausch und das Weitergeben von Expertisen in pädagogischen Fragen, bei der Programmplanung und allen weiteren Fragen im Lernfeld sozialer Arbeit. Praktikanten und Bundesfreiwilligendienstleistende sollen die Arbeit im Mehrgenerationenhaus kennenlernen, den Tagesablauf unterstützen und den Raum haben, sich am Beispiel eigener Angebote und Projekte zu erproben.

Darüber hinaus ist es wichtig, für die ehrenamtlichen Helfer*innen regelmäßig da zu sein und ihnen bei Fragen und Problemen lösungsorientierte Hilfe anzubieten.

Jugendtreff Spohle

Kinderzeit Spohle (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Die Kindergruppe „Kinderzeit“ für die Altersspanne der 1.-4. Schuljahrgänge dienstags von 15:00-16:30 Uhr wird auf Grund der guten Beteiligung fortgeführt. Eine beständige Besucherschaft von zehn Kindern pro Termin ermöglicht eine partizipative Planung der Terminhalte mit den Kindern und folgerichtig zielgruppen- und bedarfsorientierte Angebote. Die „Kinderzeit“ wird vorrangig mit gemeinsamem Spielen (Gruppenspiele/Gesellschaftsspiele) und kreativem Gestalten sowie Backen/Kochen miteinander verbracht.

Jugendtreff Spohle (hauptamtliche Mitarbeiterin)

Der Jugendtreff ist dienstags von 16:45-18:15 Uhr für die Zielgruppe der Besucher*innen ab dem 5. Schuljahrgang geblockt.

Gemeinsam werden, mit den Jugendlichen, Angebote geplant und umgesetzt. Es gibt verschiedene Aktivitäten im Angebot wie kreatives und handwerkliches Gestalten, gemeinsames Spielen (Billard, Kicker, Spiele-Konsole, Gesellschaftsspiele). Vorrangig wird jedoch Kochen und Backen gewünscht. Ausflüge finden ebenfalls statt. So wird der Spohler Krug für Kegeln besucht oder ein Ausflug nach Wiefelstede in den FreiRaum Wiefelstede unternommen.

Familienservicebüro

Personelle Besetzung des Familienservicebüros: 1 Verwaltungsfachangestellte mit 20 Wochenstunden.

Familienfreizeit

Auch im Jahre 2023 ist wieder eine Familien(bildungs)freizeit in Kooperation mit dem Familienservicebüro Rastede geplant. In der Zeit vom 28.04. bis 01.05.2023 soll es in die Jugendherberge nach Norddeich gehen. Während dieser Freizeit sind u.a. eine Tagesfahrt zur Insel Norderney und der Besuch der Seehundstation in Norddeich geplant. Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, werden von den Büros angeschrieben und können für ein geringes Entgelt einen Erholungsurlaub mit niedrigschwelliger Bildung genießen. Es können je Gemeinde ca. 20 Personen teilnehmen. Erziehungsfragen und andere Familienprobleme oder Herausforderungen können in freundlicher Atmosphäre besprochen werden, ebenso ist ein Austausch möglich.

Aufgrund der Förderung des Landes Niedersachsen ist ein sehr geringer Teilnehmerpreis (incl. Bus, Unterkunft, Verpflegung und Programm) von 15,00 Euro pro Kind und 25,00 Euro pro Erwachsenen für die 4-tägige Freizeit zu leisten.

Flüchtlingsarbeit

Nach wie vor ist das Familienservicebüro der feste Ansprechpartner für alle in der Flüchtlingsarbeit tätigen ehrenamtlichen Helfer/Innen. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet um 16:00 Uhr im Jugendhaus FreiRaum ein Begegnungstreff unter Mitwirkung eines hauptamtlichen Mitarbeiters statt. Vierteljährlich gibt es einen „Runden Tisch“ mit dem Familienservicebüro und den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern aus dem Nordbereich der Gemeinde im FreiRaum in Wiefelstede. Hier werden koordinierende Gespräche geführt und anstehende Fragen der ehrenamtlichen Sprachkurslehrer und Flüchtlingshelfer werden gemeinsam geklärt.

Für den Südbereich ist das Begegnungscafé wegen der geringen Nachfrage in den offenen Treff am Freitagnachmittag integriert worden.

Kinderferienbetreuung

Im Jahre 2023 wird das Familienservicebüro jeweils eine Woche in den Oster- und Herbstferien im MGH Casa in Metjendorf sowie im Jugendhaus FreiRaum in Wiefelstede Kinderferienbetreuung für Kinder, deren Eltern berufstätig sind, anbieten. In den Sommerferien gibt es Ferienbetreuung vier Wochen im Casa in Metjendorf sowie 2,5 Wochen im Jugendhaus FreiRaum in Wiefelstede. Die Betreuung findet jeweils in der Zeit 7:30 und 13:00 Uhr durch Honorarkräfte statt.

Die Nachfrage nach dieser Ferienbetreuung ist überwältigend. Schon im September des Vorjahres kommen die Nachfragen, wann die Ferienbetreuung in kommenden Jahr stattfinden wird und ab wann die Anmeldungen erfolgen können. In diesem Jahr müssen für etliche der für die Ferienbetreuung angemeldeten Kinder Absagen erteilt werden, bzw. sie werden auf eine Warteliste aufgenommen. Eine Ausweitung der Ferienbetreuung durch das Familienservicebüro ist leider nicht leistbar, weil kein weiteres Betreuungspersonal (Honorarkräfte) zur Verfügung steht und auch die Räumlichkeiten Grenzen setzen.

Schulstarterpaket für Erstklässler

Auch im Jahr 2023 wird zum Schuljahresbeginn allen Schulanfängern aus einkommensschwachen Familien (SGB II und Asylbewerberleistungsgesetz) ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 100 € für die Anschaffung von Schulranzen, Sportbeutel, Hefen usw. gezahlt. Diese Zuwendung wird aus Spendengeldern der Weihnachts-Wunschbaumaktion finanziert. Im Jahre 2022 erhielten 16 Schulanfänger diese Unterstützung, für 2023 wird mit einer etwas höheren Zahl gerechnet.

Weihnachtswunschbaum-Aktion

Als Kooperationsprojekt vom Familienservicebüro in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern des Bündnisses für Familie (Arbeiterwohlfahrt Metjendorf, Ev. Kirchengemeinden aus Ofen 2/Metjendorf und Wiefelstede, Diakonisches Werk Wiefelstede e.V.) wird die Weihnachtswunschbaum-Aktion durchgeführt. Die allgemeine Organisation sowie die Öffentlichkeitsarbeit liegen in Händen des Familienservicebüros.

Anfang November werden Kinder im Alter von 2-14 Jahren aus Familien mit Bezug von Sozialleistungen nach dem SGB II, XII und AsylbLG angeschrieben und über die Wunschbaum-Aktion informiert. Mit dem Anschreiben erhalten die Kinder eine Wunschbaum-Karte, die sie mit einem Wunsch in Höhe von 25 Euro ausfüllen können. Die ausgefüllten Wunschkarten werden im Familienservicebüro gesammelt.

Ende November werden die Wunschkarten, die die Kinder ausgefüllt abgegeben haben, von den Kooperationspartnern an vier Weihnachtsbäume an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet gehängt. Durch eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Flyer, Infobriefe an Firmen und Vereine etc.) wird die Bevölkerung informiert, um eine möglichst breite Beteiligung zu erreichen.

Spendenwillige Mitbürger haben dann zwei Wochen die Gelegenheit, die Wunschkarten von den Bäumen „abzupflücken“, das entsprechende Geschenk zu besorgen, zu verpacken und bei den Baumstandorten wieder abzugeben. Evtl. zum Schluss fehlende Geschenke werden vom Familienservicebüro besorgt. Am letzten Donnerstag vor Weihnachten können die Familien dann die gespendeten Geschenke abholen.

Die Wunschbaumaktion wird 2023 in der Gemeinde Wiefelstede zum vierzehnten Mal durchgeführt und fand in den vergangenen Jahren in der gesamten Bevölkerung großen Anklang.

Seniorenarbeit

Sprechzeiten für Senioren

Die Sprechzeiten sind zweimal wöchentlich je zwei Stunden im Vormittagsbereich. Hier finden die älteren Mitbürger Unterstützung bei ihren Anliegen. Sollte eine Problemlösung nicht möglich sein, so wird an andere Stellen verwiesen, die weiterhelfen können bzw. über die notwendigen Fachkompetenzen verfügen.

Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat

Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes des Seniorenbeirates und an den Mitgliederversammlungen des Seniorenbeirates. Unterstützung des Seniorenbeirates bei den durchgeführten Veranstaltungen wie z. B. Seniorenmesse oder Seniorennachmittag. Verwaltung des Budgets des Seniorenbeirates.

Arbeitskreis „Stühmer-Stiftung“

In Zusammenarbeit mit Vertretern des Seniorenbeirates sollen Ideen zur Umsetzung des Stiftungsauftrages „Verbesserung der Wohnsituation von Senioren“ erarbeitet und entwickelt werden.

Ü 60 – Plattenkiste - FreiRaum

Ein offenes Treffen für jedermann im FreiRaum! In einer Runde mit Anderen musikalische Schätze aus der eigenen Schallplattensammlung vorstellen oder auch nur zuhören. Dieses Konzept der „Ü-60 Plattenkiste“ ist inzwischen fester Bestandteil des FreiRaum-Programmes. Ca. 12 Teilnehmer feierten im Herbst 2022 das fünfjährige Bestehen.

Senioren Internet-Café - FreiRaum

Diese Gruppe hat sich stark von einer Internet- zu einer Café-Gruppe gewandelt, ist jedoch aus dem FreiRaum nicht wegzudenken. Die Gruppe trifft sich wöchentlich am Dienstag-nachmittag. Eine Betreuung erfolgt in unregelmäßigen Abständen, ansonsten trifft sich die Gruppe selbstständig.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Jahresplanung 2023 FD Jugend und Familien zur Kenntnis.

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiterin

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/2218/2023

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Jahresbericht Mehrgenerationenhaus CASA 2021-2023

Beratungsfolge: Ausschuss für Generationen und Soziales Verwaltungsausschuss	Sitzung am: 14.02.2023 20.02.2023	 öffentlich nicht öffentlich
--	--	--

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

In der Anlage wird der ausführliche Jahresbericht 2021-2023 für das Mehrgenerationenhaus Casa zur Ansicht beigelegt

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Jahresbericht 2020 MGH Casa Metjendorf zur Kenntnis.

Anlagen:

Jahresbericht 2023 MGH CASA

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Sachbearbeiterin

Fachbereichsleiterin

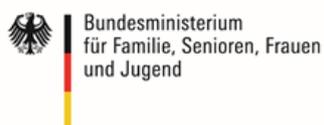


Mehrgenerationenhaus CASA Jahresberichte 2021-2023

Träger:



Gefördert vom:



Vorwort

Das Mehrgenerationenhaus CASA feiert in diesem Jahr 20 jähriges Jubiläum.

Wir blicken zurück auf eine überwiegend positive Geschichte des Hauses und können sagen, dass das MGH CASA bei seinen Besucher*innen sehr beliebt ist und vor Ort als eine Anlaufstelle für das alltägliche Leben aber auch als Bereicherung und Schnittstelle für viele Themenfelder fungiert.

Viele Meilensteine konnten schon erreicht werden (finanzielle Förderung durch den Bund/das Land seit 2012; Anbau 2016) und wir blicken nach Zeiten von Corona bedingten Lock-Downs positiv in die Zukunft.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre intensiver Arbeit mit viel Freude und hoffen zukünftig, das soziale Arbeit weiterhin Wertschätzung im öffentlichen Raum erfahren darf.

Der Bedarf an Freizeit- und kulturellen Aktivitäten ist groß in der Gemeinde Wiefelstede. Hinzu kommt der Bedarf an Beratung, Bildung und vor allem an Austausch und menschlicher Nähe. Viele Menschen nutzen das MGH CASA um Geselligkeit zu erleben, anderen zu helfen oder Freude zu erfahren. Dies ist ein Mehrwert für die Nutzer aber auch ein Mehrwert für die Kommune, denn das MGH CASA bietet:

- familienfreundliche Strukturen durch Betreuung, Beratung und Bildung.
- eine Anlaufstelle für Jugendliche mit Freizeitaktivitäten und Ansprechpartnern
- Aktivitäten die fit halten sowohl geistig als auch seelisch
- besonders älteren Menschen einen Schutz vor Vereinsamung
- Außerdem: Kinder lernen von klein auf das Haus mit seinen Angeboten kennen und lernen so auch gute kommunale Gegebenheiten zu schätzen.

Diese Punkte stehen beispielhaft für einen wichtigen Teil einer guten kommunalen Daseinsvorsorge. Sie wirken sich positiv auf das Leben der Bürgerinnen und Bürger aus, die ein Mehrgenerationenhaus o. ä. regelmäßig besuchen.

Wir sagen Danke,

Marina Tebben, Leonie Woyke und Sebastian Loch

Januar 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1. Programm in der Pandemie -	1
2. Personalstruktur- und Veränderungen	2
2.1 Honorarkräfte	2
2.2 Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen	3
2.3 Weitere Mitarbeiter*innen	3
3. Ziele und Arbeitsschwerpunkte	4
3.1 Vorgaben des Bundesprogrammes MGH	4
4. Programm und praktische Arbeit	5
4.1 Jugendarbeit	5
4.2 Generationsübergreifende Arbeit (MGH)	6
4.3 Sonstige Arbeitsfelder / Jugendpflege	7
4.4 Neue Angebote und Veränderungen	7
5. Öffentlichkeitsarbeit	7
6. Ausblick	8

1. Programm in der Pandemie -

Während der letzten zwei Jahre und den damit verbundenen Auflagen für die Arbeit im Umgang mit Menschen, war es schwierig bis fast unmöglich in unserem Arbeitsfeld, welches von realem Kontakt mit Menschen lebt, die Angebotsstruktur aufrechtzuerhalten und das Haus wie gewohnt mit Leben zu füllen.

Wir können aber voller Stolz behaupten, dass wir flexibel und spontan auf die ständig wechselnden Vorgaben reagieren konnten und so verschiedenen Möglichkeiten für alle Bürger*innen der Gemeinde geschaffen haben. Bspw.:

- C@sa zocken (Online Gaming)
- Krabbelsingen 2.0 (online Mitmachvideos)
- Basteln mit den Casas (online Bastelanleitungen)
- Digitaler Casa Engel (Ansprechpartner am Telefon)
- Casa to go (Spaziergänge draußen)
- Casa Homeschooling Druckerservice
- Casa Support vor Ort (Hilfe bei Bewerbungen, Hausaufgaben o. ä.)
- Back-Tutorials uvm.

Ab dem Frühjahr 2022 war unsere Arbeit dann von dem Wiederaufbau des Programmes im MGH CASA geprägt. Die noch vorhandenen und neuen Angebote mussten wieder beworben und mit Leben gefüllt werden. Auch galt es, durch den Wegfall von Ehrenamtlichen und Honorarkräften, Lücken zu schließen und teilweise neue Honorarkräfte und Ehrenamtliche zu finden.

Rückblickend können wir nun sagen, dass uns dies sehr gut gelungen ist. Die Besucherzahlen haben kontinuierlich zugenommen und das Leben im MGH CASA konnte wieder mit Leben gefüllt werden. Wir blicken positiv in die Zukunft, auch wenn die hauptamtlichen Personalstunden im Jahr 2023, durch auslaufende Förderungen, reduziert werden mussten.

2. Personalstruktur- und Veränderungen

In den Jahren 2021/22 war Frau Woyke mit 30 Wochenstunden (19,5 h + 10,5 h befristetes Förderprojekt) im MGH Casa beschäftigt. Ab 2023 ist Frau Woyke bis zum 30.06.2023 mit 26 Wochenstunden beschäftigt (6,5h aus Fördermitteln). Ab dem 01.07.2023 arbeitet sie nur noch 19,5 Wochenstunden.

Herr Loch war und ist mit 39 Wochenstunden für das MGH CASA (davon 9,75h für das Sonderprojekt Lesen, Rechnen und Schreiben lernen) und die Jugendpflege tätig.

Seit August 2021 ist Frau Tebben (Hausleitung) aus der Elternzeit mit 30 Wochenstunden zurückgekehrt.

Frau Lemp ist seit Januar 2023 in Teilzeit beschäftigt und somit als hauptamtliche Mitarbeiterin im Internetcafé des MGH nicht mehr präsent. Das Internetcafé hat Frau Tebben übernommen.

Frau Tanja Dierks ist als hauswirtschaftliche Mitarbeiterin mit 15,75 Stunden im CASA beschäftigt.

2.1 Honorarkräfte

Das Mehrgenerationenhaus CASA beschäftigt mehrere Honorarkräfte für folgende Angebote (Stand 2023):

- Mittagessengruppe
- Kunst am Vormittag
- Eltern-Kind-Spielkreis mit Sprachförderung (Sing- und Spiel Gruppe)
- Offener Treff für alle Generationen (Freitag)
- Mini Kicker
- Familienzeit I
- Familienzeit II
- Regenbogengruppe
- DIY PC (Digitale Hilfe zur Selbsthilfe)
- Diverse Springerkräfte um Angebote aufzufangen

Weitere Honorarkräfte/Mitarbeiter*innen werden von den jeweiligen Anbietern (Musikschule, KVHS, Arbeitsagentur und TV Metjendorf, Kinderferienbetreuung) ausgewählt und bezahlt.

2.2 Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Ohne ehrenamtliche Mitarbeit ist das umfangreiche Angebot im MGH CASA nicht zu halten. Aufgrund der Pandemie gab es hier einige Veränderungen. Wir sind sehr glücklich, dass sich für das sehr beliebte Seniorenfrühstück wieder eine Gruppe neuer und erfahrener Ehrenamtlichen gefunden hat. Ebenso ist das Seniorenspielecafé auch wieder gut besucht und mit ehrenamtlicher Unterstützung besetzt.

In folgenden Gruppen ist ehrenamtliches Engagement vertreten:

- Seniorenarbeit: (Seniorencafé und Seniorenfrühstück)
- Förderverein Terra Casa e.V. (Repair Café)
- 4 Selbsthilfegruppen
- Bingo Gruppe
- Sprechtag Rentenversicherung
- Jugendtreff

Trotz der ehrenamtlichen Helfer*innen wird es auch für uns immer schwieriger neue Ehrenamtliche zu akquirieren und somit den aktuellen Standard der Angebote zu sichern. Durch die fehlenden hauptamtlichen Personalstunden ist es uns auch nicht immer möglich ehrenamtliche Angebote aufzufangen.

2.3 Weitere Mitarbeiter*innen

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes können wir uns jedes Jahr über engagierte junge Menschen freuen, die das Geschehen im MGH CASA bereichern und die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen tatkräftig unterstützen.

Eine zusätzliche Bereicherung des Teams erfahren wir regelmäßig durch Praktikant*innen aus diversen Bereichen (Jahrespraktikum der BBS III Oldenburg, Pflichtpraktika der Schulen und Universitäten bzw. Praktikant*innen in der Erzieher*innen-Ausbildung).

3. Ziele und Arbeitsschwerpunkte

Das MGH Casa ist von Beginn an als ein Jugend- und Begegnungshaus geplant und gestaltet worden. Für alle Generationen sollte ein Platz mit niedrighschwelligem Zugang geschaffen werden, der als Ort der Begegnung und Freizeitgestaltung dient und wo sie Spaß, Austausch, Kultur, Bildung und ein Miteinander erleben können.

Wir streben eine sozialraumorientierte Angebotsvielfalt an, bestehende Angebote werden regelmäßig von den Mitarbeiter*innen evaluiert, auf Sinnhaftigkeit überprüft und ggf. den Bedarfen der Besucher*innen angepasst. Des Weiteren werden regelmäßig neu Angebote erstellt, geprüft und bei Erfolg mit in den Angebotsplan übernommen. Hinzu kommen regelmäßige Veranstaltungen, Kurse und Aktionen, wie z. B. das Graffiti-Projekt „Hall of Fame CASA“.

Das MGH Casa kooperiert mit verschiedenen Einrichtungen, Initiativen, Vereinen und Gruppen. Durch die Vielfalt an Kooperationspartnern wird einer guten sozialräumlichen Vernetzung Rechnung getragen. Dennoch wäre eine weitere und intensivere Vernetzung zu diversen Organisationen erstrebenswert, welche allerdings auf Grund der fehlenden zeitlichen Kapazitäten der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen nicht realisierbar ist.

3.1 Vorgaben des Bundesprogrammes MGH

Seit Januar 2021 befinden wir uns im Folgeprogramm „Miteinander – Füreinander“, welches für einen Zeitraum von acht Jahren laufen wird.

Das Bundesprogramm für Mehrgenerationenhäuser setzt inhaltliche Querschnittsaufgaben:

- Generationenübergreifende Arbeit
- Teilhabe
- Sozialraumorientierung
- Freiwilliges Engagement

Des Weiteren gibt es sog. Handlungsfelder die zu beachten sind:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Vereinbarkeit von Familie und Pflege
- Selbstbestimmtes Leben im Alter
- Jugendgerechte Gesellschaft
- Arbeitsmarktnähe und Beschäftigung
- Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte
- Partizipations- und Demokratieförderung
- Digitale Bildung
- Kooperation zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft
- Ökologische Nachhaltigkeit

Diese Vorgaben und somit verschiedenen Themenfelder müssen wir in unserer Arbeit berücksichtigen.

Nachzulesen sind diese Programmpunkte unter:

<https://www.mehrgenerationenhaeuser.de/programm/bundesprogramm-mehrgenerationenhaus>

4. Programm und praktische Arbeit

(Wochen Übersicht siehe Bild im Anhang)

4.1 Jugendarbeit

Die offene Jugendarbeit als Teilbereich der professionellen sozialen Arbeit, ist gekennzeichnet von Freiwilligkeit, Offenheit und Partizipation. Die Kinder und Jugendlichen nutzen die Angebote im MGH Casa freiwillig und entscheiden selbstständig wie oft und wie lange sie diese nutzen. Außerdem ist Jugendarbeit ungebunden und offen gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, politischen Einstellungen, Religionen und kultureller Herkunft.

Im offenen Jugendtreff können nach wie vor Jugendliche ihre Freizeit selbst gestalten. Dazu laden diverse Spiele, Spielekonsolen, ein Kicker, ein Billardtisch und regelmäßige Aktionen ein. Mittwochs finden geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen statt. In den Mädchen- und Jungengruppen können die Kinder unter sich

sein und allein ihren Interessen und Vorlieben nachgehen unabhängig vom anderen Geschlecht.

Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit und von kontinuierlich anwesenden Bezugspersonen abhängig, weshalb die Mitarbeiter*innen im MGH Casa zu diesen Zeiten stets präsent sind. Sie können zu allen Themenbereichen angesprochen werden, helfen bei der Entwicklung von Problemlösungsstrategien oder haben ein offenes Ohr für alles was auf der Seele liegt.

Alle Angebote sind kostenlos. Lediglich für einzelne Aktionen wie z. B. Kochen wird ein geringer Kostenbeitrag veranschlagt.

Seit 2021 konnten in Kooperation mit der KVHS Ammerland viele verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche umgesetzt werden die finanziell gefördert wurden.

- Colour Camp (Graffiti Kunst)
- Theaterprojekte
- Skatecamp
- BMX Camp

4.2 Generationsübergreifende Arbeit (MGH)

Heute leben Familien oft nicht mehr unter einem Dach: Begegnungen zwischen Kindern, Eltern und Großeltern werden seltener. Gegenseitige Unterstützung, die Weitergabe von Erfahrungswissen und Alltagskompetenzen gehen verloren. Mehrgenerationenhäuser möchten das Prinzip der Großfamilie in die moderne Gesellschaft übertragen. Im MGH Casa findet ein friedliches Neben- und Miteinander der Generationen statt. In der „Handysprechstunde“ beispielsweise können meist ältere Personen sich ihr Mobiltelefon von Jugendlichen erklären lassen. Neben diesem gibt es auch diverse andere Angebote, in denen verschiedene Generationen miteinander in Kontakt treten. Unterstützt werden diese Angebote von den Mitarbeiter*innen des CASAs.

4.3 Sonstige Arbeitsfelder / Jugendpflege

Durch das Förderprogramm sind die zuständigen hauptamtlichen Mitarbeiter*innen mit zusätzlicher Arbeit betreut. Dazu zählen u. A. Buchhaltung, Teilnahme an Telefonkonferenzen und Lehrgängen, Moderationskreistreffen und die Evaluation aller Angebote. Außerdem ist eine Weiterentwicklung und Ausgestaltung in den Arbeitsfeldern eine kontinuierliche Aufgabe aller hauptamtlichen Mitarbeiter*innen im Casa.

Des Weiteren sind die haupt- und ehrenamtlich Tätigen im MGH CASA natürlich eingebunden in die Aktivitäten der Jugendpflege, insbesondere in die Organisation und Durchführung der jährlichen Ferienpassaktionen sowie Familien- und Freizeitfahrten. Weiterhin sind die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen zusätzlich auf Landkreisebene im Arbeitskreis Mädchenarbeit bzw. Jungenarbeit aktiv.

4.4 Neue Angebote und Veränderungen

In 2022 haben zwei Studentinnen im Rahmen ihres Studiums der Sozialen Arbeit, ein „Upcyclingprojekt“ initiiert. Einmal wöchentlich treffen sie sich mit einer Gruppe von Kindern und gestalten unter Berücksichtigung von Klimaaspekten ressourcenschonende Bastel – und Gestaltungsideen.

Darüber hinaus starteten wir im Dezember 2022 im Rahmen des lebendigen Adventskalenders mit dem Angebot „Rudelsingen“. Dies wollen wir künftig regelmäßig anbieten und so alle Generationen mit dem Medium Musik verbinden - auch mit dem MGH CASA.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Auch bei einem breit gefächerten Angebot, wie es das MGH CASA vorweisen kann, bedarf es einer stetigen Öffentlichkeitsarbeit. Kontaktpflege über Social Media, Pressearbeit und die Ausgestaltung von ansprechenden Programmflyern sind dabei ebenso wichtig wie publikumswirksame Aktivitäten (z. B. Familienfest). Hinzu kommt, dass die Social Media Kanäle, gerade für die jüngere Generation, immer mehr an Bedeutung gewinnen. Hierzu ist es unabdingbar, dass sich die Mitarbeiter*innen mit diesen Diensten beschäftigen. Voller Stolz können wir hier sagen, dass wir im Bereich

der Social Media Arbeit vom Bundesamt als Best Practice Beispiel auserwählt wurden (2020 + 2021) und weiterhin einen der besten Facebook und Instagram Auftritte der Mehrgenerationenhäuser deutschlandweit haben.

Auf der Internetseite des MGH CASA´s wird es in diesem Jahr zusätzlich eine Fotopräsentation „20 Jahre CASA“ geben.

6. Ausblick

Neben den bestehenden Angeboten sind die Mitarbeiter*innen stets motiviert neue Angebote zu entwickeln und das Mehrgenerationenhaus CASA weiter bekannt zu machen. In 2023 werden wir mit verschiedenen Aktionen und Angeboten das 20 jährige Jubiläum feiern.

Es ist zudem angedacht mit dem benachbarten Alten- und Pflegeheim Mühlengrund vermehrt zu kooperieren und beispielsweise ein GraffitiProjekt mit Senior*innen und Jugendlichen zu initiieren.

Außerdem sind wir stets auf der Suche nach neuen Förderprogrammen, um bestehende Angebote aufrechtzuerhalten oder neue Ideen sowie Personalstunden zu fördern. Das Programm im MGH CASA hat sich stetig verändert und den gegebenen Umständen angepasst.

Nicht zuletzt ist es auch den räumlichen Kapazitäten und der Stundenzahl des hauptamtlichen Personals geschuldet, wieviel Potenzial letztendlich ausgeschöpft werden kann.

Programm und Angebot im Mehrgenerationenhaus CASA

Bürozeiten / Ansprechpartner vor Ort:
Montag: 11:30–19:30; Dienstag: 09:00–17:00;
Mittwoch: 10:00–18:00; Donnerstag: 13:00–19:30;
Freitag: 15:30–19:30

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
11:30-15:00 Uhr Offener Treff Café CASA	09:00-14:00 Uhr Offener Treff Café CASA	09:00-11:00 Uhr Kunst am Vormittag	ab 9:00 Uhr Rentenberatung <small>nach Vereinbarung unter 0441/603338</small>	9:00-11:00 Uhr <small>(jeden 2. Freitag im Monat)</small> Seniorenfrühstück	13:00-15:00 Uhr Offener Treff Familienzeit	
13:00-15:00 Uhr Beratung zum Thema Lesen und Schreiben lernen	10:00-12:00 Uhr Antragshilfe mit Termin	10:00-11:00 Uhr Babysingen	15:00-16:30 Uhr Regenbogengruppe Kreatives für 6–9 Jährige Anmeldungen über feripro.de	09:00-11:00 Uhr Gesund und schlank durch Meditation	15:30-19:00 Selbsthilfegruppe Downsyndrom	
15:00-17:00 Uhr Berufsberatung (ca. jeden 4. Mo.)	14:30-17:00 Uhr Offener Treff Internetcafé Senior & Junior	12:00-14:00 Uhr Offener Treff Mittagessengruppe	15:00-19:30 Uhr Jugendtreff	12:00-15:30 Uhr <small>(nur mit Anmeldung)</small> Ganztagsbetreuung	20:00-22:00 Offener Treff Familienzeit	
15:00-19:30 Uhr Jugendtreff 15:30–17:30 Uhr Koch- Back + Bastelspaß	15:00-17:00 Uhr Seniorenpleicafé	14:30-17:30 Uhr <small>(jeden 3. Mittwoch im Monat)</small> Bingo	15:30-16:30 Uhr Mitmachsingen	15:30-19:30 Uhr Jugendtreff		
15:30 ca. 17:30 Uhr Spiel- und Singgruppe Für Kinder von 2,5–4,5 Jahren	15:00-17:00 Uhr Handysprechstunde	15:00-17:00 Uhr <small>(jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat)</small> Offener Treff Stricktreff	16:00-17:00 Uhr <small>(jeden 3. Donnerstag im Monat)</small> Bürgermeistersprechstunde	15:30-18:00 Uhr Offener Treff Café CASA		
20:00-22:00 Uhr <small>(jeden 2. Montag im Monat)</small> Selbsthilfegruppe Down Syndrom	15:00-17:00 Uhr Polizeisprechstunde <small>(alle 14 Tage)</small>	15:30-18:00 Uhr Mädchengruppe (ab Klasse 3)	19:00-21:30 Uhr Selbsthilfegruppe Fibromyalgie	15:30-17:00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Verträgen etc.		
	18:00-20:00 Uhr Antragshilfe (mit Termin)	15:30-18:00 Uhr Jungsgruppe (ab Klasse 3)		16:00-17:00 Uhr Mini-Kicker		
		ab 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe Fibromyalgie		17:00–19:30 Uhr <small>(jeden 1. Freitag im Monat)</small> Jugendrat		

■ Angebote für alle Generationen
■ Angebote für Senioren
■ Angebote für Jugendliche/Kinder
■ Beratung- und Bildungsangebote

* Abweichungen während der Ferien und an Feiertagen möglich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Angebote der KVHS Ammerland der **Kreismusikschule e.V.** und dem **TV Metjendorf**
Entnehmen Sie bitte:
<https://kms-ammerland.de>
<https://www.kvhs-ammerland.de>
tv.metjendorf.de